

Die „Weißeritz-Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird an den vorhergehenden Abenden ausgegeben. Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pfg., zweimonatlich 84 Pfg., einmonatlich 42 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Alle Postanstalten, Postboten, sowie unsere Agenten nehmen Bestellungen an.

# Weißeritz-Zeitung.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 12 Pfg., solche aus unserer Amtshauptmannschaft mit 10 Pfg. die Spaltzeile oder deren Raum berechnet. — Tabellarische und complicirte Inserate mit entsprechendem Aufschlag. — Eingefandt, im redactionellen Theile, die Spaltzeile 20 Pfg.

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft, das königliche Amtsgericht und den Stadtrath zu Dippoldiswalde.

Verantwortlicher Redacteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Mit achtseitigem „Illustrirten Unterhaltungsblatt“

Mit land- und hauswirtschaftlicher Monats-Beilage.

Für die Aufnahme eines Inserats an bestimmter Stelle und bestimmten Tagen wird keine Garantie übernommen.

Nr. 141.

Sonnabend, den 8. Dezember 1906.

72. Jahrgang.

Im Zwangsvorstellungsverfahren des Grundstücks Blatt 18 des Grundbuchs für **Kleinkreische** wird der auf den 11. Januar 1907 anberaumte Versteigerungstermin **aufgehoben**.

Dippoldiswalde, den 4. Dezember 1906.

Za. 16/06. **Königliches Amtsgericht.**

Das im Grundbuche für **Gomsen** Blatt 26 auf den Namen **Adolf Theodor Feldmann** eingetragene Grundstück soll am

**23. Januar 1907, vormittags 10 Uhr,**

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden:

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 3 Hektar 91,5 Ar groß und auf 33715 M. geschätzt. Es besteht aus Gebäuden mit Schneidemühleneinrichtung und Wasserkraft, sowie Garten, Feld, Wiese, Erlen- und Weidenniederwald und Teich.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 24. Okt. 1906 verlaufbaren Versteigerungsvermerkes aus dem Grund-

buche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Dippoldiswalde, den 6. Dezember 1906.

Za. 18/06.

**Königliches Amtsgericht.**

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie am **Ritzweg** in **Possendorf** liegt bei dem Telegraphenamte in Dresden-N. vom 8. ds. ab 4 Wochen aus.

Dresden-N., 5. Dezember 1906.

**Kaiserliche Oberpostdirektion.**

J. B.: Ganther.

## Locales und Sächsisches.

**Dippoldiswalde.** In der Nacht zum heutigen Mittwoch hat für dieses Jahr der Winter endlich seine Bisttentarte abgegeben, indem eine leichte Schneedecke auf den Fluren lag.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß morgen Sonntag, den 9. Dezember, nachmittags in unserer Stadtkirche nicht Predigtgottesdienst, sondern Feier des hl. Abendmahls stattfindet.

**Schmiedeberg.** Am vergangenen Sonntage hielt Herr Rezitator Paul Mürbe aus Dresden einen Vortrag, dem nicht nur sämtliche Schulklassen, sondern auch viele Eltern und Auswärtige beiwohnten. Der Zweck dieser Veranstaltung war, den Kindern zur Förderung der Aussprache und Betonung eine Mutterrezitation mehrerer Gedichte und Prosastücke zu bieten. Herr Mürbe erledigte sich seiner Aufgabe aufs Beste. Sein Organ zeigte große Modulationsfähigkeit und seine Aussprache war edel, sein Vortrag lebendig und packend. Die Kinder folgten mit gespanntester Aufmerksamkeit bis zum Schluß.

Der Männergesangverein Schmiedeberg vereinigte am Mittwochabend im Gasthose seine aktiven und passiven Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung. Der Verein, der erst kürzlich sein 37. Stiftungsfest feierte, wurde am 18. Oktober 1869 von neun Mitgliedern gegründet, von denen jetzt zwei hier noch am Leben sind. Diesen, Herrn Schmiedemeister R. Sahmann und Herrn Stellmachermeister Wolf, war für ihre treue, langjährige Ausdauer im Vereine eine besondere Anerkennung zugebracht. Es hatte der Sächs. Elbgaujüngerbund am 38. Sängertage 1905 Ehrenzeichen in Gold und Silber für alte treue Sangesbrüder gestiftet. Durch Nachhaken des Vorsitzenden unseres Männergesangvereins ist nun das erste Mal solche Auszeichnung für den hiesigen Verband Dippoldiswalde bewilligt worden. Leider war es den Mitgliedern des Verbandsausschusses nicht möglich, persönlich hier zu erscheinen, und so war der Vorsitzende des hiesigen Vereins, Herr Lehrer Forkhardt, beauftragt, oben genannten Herren je ein am grün-weißen Bande tragbares Ehrenzeichen in Silber, nebst zugehöriger Urkunde vor versammelter Mitgliederenschaft zu überreichen, was unter entsprechender Ansprache und Beglückwünschung geschah. Der festliche Abend verlief in äußerst angenehmer Unterhaltung durch abwechselnde Gesänge und außerdem trug die Kasse durch Stiftung einiger Fäß Bier zur fröhlichen Stimmung wesentlich bei, sodaß man noch lange in gemüthlichem Zusammensein bei einander verweilte. Für 6. Januar 1907 ist vom Verein aus hier ein größeres Konzert in Aussicht genommen.

**Dresden, 6. Dezember.** Gegen 1/27 Uhr abends traf der Großherzog von Oldenburg zum Gegenbesuche am königlichen Hofe auf dem hiesigen Hauptbahnhofe ein. Hier hatten sich zum Empfang eingefunden der König, Prinz Johann Georg und die Generalität. Nach überaus herzlicher Begrüßung begaben sich der König und sein hoher Gast durch den königlichen Pavillon nach dem Wiener Platz. Nach Abschreiten der dort aufgestellten Ehrenkompagnie des 2. Grenadierregiments Nr. 101 und Abnahme des Paradeumfanges führten die Allerhöchsten Herrschaften in einem Galawagen nach dem Residenzschlosse, wo der Großherzog im Vestibül von dem königlichen Großen Dienste empfangen wurde. Abends 1/28 Uhr fand im Schlosse Galatafel statt. Zum Ehrendienste bei dem Großherzog sind befohlen Generalmajor von Gersdorff und Major von der Decken.

**Riesa.** Der von dem König angekündigte Besuch der Stadt Riesa wird Montag, den 10. Dezember, erfolgen.

**Limbach.** Wie das „Simb. Tagebl.“ erfährt, hat das Justizministerium Bürgermeister Dr. Goldenberg vom 1. Januar 1907 ab als Rechtsanwalt bei dem Amtsgerichte und dem Landgerichte Leipzig zugelassen.

**Ramenz.** Auf dem dem Standesherrn Dr. Naumann gehörigen Rittergut Weißbach brach am Sonntagabend Feuer aus. Ein ca. 55 Meter langes Stallgebäude und ein Seitengebäude sind niedergebrannt. Außer 1000 Zentnern Heu und Wirtschaftsgütern ist der größte Teil des Mobiliars des Oberschweizers verbrannt.

**Ostzig.** Spurlos verschwunden ist seit Sonntag früh der 18jährige Ratskopiist beim hiesigen Stadtmate Arthur Jüza. Seine Bücher und eine von ihm geführte kleine Kasse hat er in vollster Ordnung zurückgelassen. Die Ermittlungen haben ergeben, daß er am Sonntag gegen 11 Uhr vormittags auf dem Bahnhof in Görlitz gesehen wurde; seitdem fehlt jede Spur.

**Zwickau.** Neuerdings sind hier an den Ausschüß der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung noch so erhebliche Ausgaben herangetreten, daß die Erwartungen eines erheblichen Überschusses sich kaum verwirklichen werden.

**Marienberg.** Die wertvolle Einrichtung des Schlosses Scharfenstein, dessen Besitzer, Rittergutsbesitzer Heinrich von Einsiedel, in Konkurs geraten ist, kommt jetzt an mehreren Tagen zur öffentlichen Versteigerung.

**Blauen i. B.** Zur Errichtung des König Albert-Denkmals, an dessen Bau auf dem Altmarkt bereits gearbeitet wird, und das im nächsten Frühjahr in Gegenwart des Königs enthüllt werden soll, fehlten noch einige Tausend Mark, die durch freiwillige Spenden aufgebracht werden sollten. Jetzt hat die Vogtländische Bank, Aktien-Gesellschaft, für das Denkmal 1000 M. gespendet.

**Neusalza-Spremberg.** Unter dem dringenden Verdacht des Kindesmordes wurde am Montag in Georgswalde die dort im Gasthof „zur guten Quelle“ tätige Kellnerin Ella Reinide aus Dresden, die früher in einem am hiesigen Obermarkt gelegenen Restaurant bedienstet war, verhaftet. Sie wird beschuldigt, die Mutter des kürzlich aus der Mandau in Seiffhennersdorf geborenen Kindes zu sein.

## Tagesgeschichte.

**Berlin.** Der Besuch des Königs und der Königin von Norwegen am preussischen Hofe wird voraussichtlich mit feierlicher Empfangsfeierlichkeiten in Berlin verbunden sein. Die Ankunft erfolgt nach den bisherigen Dispositionen am Sonnabend, den 15. d. M., vormittags auf dem Bahnhof Wildpark. Das Königspaar nimmt im Neuen Palais Wohnung. Hier findet auch am Abend desselben Tages Galatafel statt. Am Sonntag, den 16. d. M., begibt sich das Königspaar nach Berlin, wo für den Abend eine Vorstellung im königlichen Opernhaus in Aussicht genommen ist, an die sich die Abreise unmittelbar anschließt.

**Berlin.** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlicht Mitteilungen aus dem Reichshaushaltsetat für 1907. Beim Etat des Reichsjustizamts betragen die Einnahmen im ordentlichen Etat 803 755 M. (ein Mehr von 25 201 M.), die Ausgaben 2 417 690 M. (ein Mehr von 62 145 M.) Der Etat der Reichspost- und Telegraphenverwaltung weist an ordentlichen Einnahmen 610 157 740 M. (mehr 58 342 240 M.) auf, an ordentlichen Ausgaben 5 279 701 40 M.

(+ 41 157 020 M.) Der Überschuß beträgt 82 187 600 M. (+ 17 185 220 M.) Die fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Etats betragen 5 118 999 111 M. (+ 40 053 166 M.) Neugefordert werden eine große Anzahl Beamter, darunter 1200 Assistenten. Bei den einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats im Gesamtbetrage von 16 070 229 M. (+ 11 038 854 M.) sind neue Kosten zu Bauten bezw. Grunderwerb gefordert, für Eisenstod im Erzgebirge 80 000 M., für Auerbach i. B. 236 100 M. Der Etat der Reichsdruckerei veranschlagt den Überschuß auf 3 351 601 M. Der Etat für die Verwaltung der Reichseisenbahnen berechnet die Einnahmen des ordentlichen Etats auf 11 787 500 M. (+ 10 492 300 M., die Ausgaben auf 95 060 910 M. Unter den einmaligen Ausgaben befinden sich 2 000 000 M. zur Vermehrung der Betriebsmittel, wofür auch der außerordentliche Etat 18 1/2 Millionen Mark fordert, die im Laufe von 30 Jahren aus den ordentlichen Einnahmen der Reichseisenbahnen getilgt werden sollen. Die Höhe der diesjährigen Aufwendungen für die Betriebsmittel erklärt sich aus der ungewöhnlichen Zunahme des Verkehrs. An neuen Stellen werden gefordert 50 Lokomotivführer und Heizer, 40 Zugführer, 60 Wagenwärter, Schaffner und Bremser.

Die Besserstellung der Unteroffiziere ist nunmehr in die Wege geleitet. Im letzten Heeresetat sind zu diesem Zweck Mittel eingesetzt worden, und die Heeresverwaltung hat jetzt mit deren Verwendung begonnen. Die Aufbesserung sollte am 1. Oktober beginnen; besondere Leistungen dazu waren dem Etat beigelegt, welche die Verwaltung jetzt verwirklicht. Danach ist vorgesehen, daß nach neun Dienstjahren alle Unteroffiziere das Dienstfeinkommen des Vizefeldwebels beziehen, während sie nach 5 1/2 Jahren das eines Sergeanten erhalten. Diese Anordnung soll durchgeführt werden, auch wenn an den genannten Zeitpunkten keine etatsmäßigen Stellen frei sind.

Bei den Preisangeboten für die Fleischlieferungen an die Truppenküchen der Berliner Garnison auf das erste Halbjahr 1907 hat sich bei dem Lose 1, das Rind-, Kalb- und Hammelfleisch umfaßt, zwischen dem höchsten und niedrigsten Gebote eine überraschende Differenz in der Höhe von über 50 000 Mark ergeben. Während das niedrigste Angebot das Pfund Fleisch für 61 Pfennig liefern will, fordert das höchste Angebot beinahe 70 Pfennig. Da die Lieferungsbedingungen genau vorgeschrieben sind, läßt sich dieser Unterschied durch Qualitätsdifferenzen nicht erklären.

**Salzwehel.** In dem hiesigen Manen-Regiment Nr. 16 sind seit Jahren betriebene große Unterschlagungen von Uniformstücken und Proviant amtlich aufgedeckt worden. Eine Anzahl Verhaftungen ist in Salzwehel bereits vorgenommen worden. Dem „Altmarkter“ zufolge, sind mehrfache Beurlaubungen von Offizieren erfolgt. Ein Kriegsgerichtsrat ist zur weiteren Untersuchung in Salzwehel eingetroffen. Auch gegen die in Gardelegen liegende 2. und 5. Schwadron des Regiments ist eine strenge Untersuchung eingeleitet worden. Die Unterschlagungen wurden durch anonyme Briefe an das zuständige General-Kommando vorgenommen.

**Braunschweig.** Einer sicheren Meldung der „Voss. Ztg.“ aus Penzing zufolge hat der Herzog von Cumberland die entschiedene Weigerung ausgesprochen, auf Hannover zu verzichten. Er lehnte auch die Inanspruchnahme des Bundesrats mit Bestimmtheit ab.

**Darmstadt, 5. Dezember.** Der Großherzog hat aus Anlaß der gestern vollzogenen Taufe des Erbprinzen

die Schaffung einer Zentrale für Säuglingspflege und Mutterschutz angeordnet und das Ministerium angewiesen, geeignete Vorschläge auszuarbeiten, wie die von ihm gegebenen Anregungen auszugestalten seien.

**Hamburg.** Großes Aufsehen erregt die Flucht des Inhabers der Fabrik Bink Corned Beef, Kaufmann Walter Bink, wegen betrügerischen Bankrotts. Infolge riesiger Reklame erlangte Bink's Konservenfabrik einen kolossalen Umsatz in ganz Deutschland. Jetzt ist festgestellt, daß ganze Wagenladungen verdorbenen Fleisches zur Fabrikation von Corned Beef verwandt wurden. Der Staatsanwalt nahm eine Revision der Fabrik vor. Bink ist nach Canada entflohen.

**Posen.** Der polnische Redakteur Trocha wurde verhaftet, weil etwa 20 Anklagen gegen ihn vorliegen. Auch in Gnesen ist ein Redakteur verhaftet worden, namens Szymanski vom Vech, gegen den 24 Anklagen vorliegen. Beide wurden verhaftet, weil der Redakteur Czarniecki von der Gazeta Polska, gegen den gleichfalls eine größere Anzahl von Schulkreisprozessen eingeleitet waren, nach Galizien entflohen ist und man bei den andern auch Fluchtverdacht annahm.

Die Wirren in Posen nehmen kein Ende. Wiederum ist eine größere Anzahl von Schulvorstehern und Gemeindebeamten wegen des polnischen Schulstreits ihres Amtes enthoben worden. Für zahlreiche Ortschaften, in denen die Schulfinder den Gehorsam verweigerten, wurde die Polizeistunde für Gastwirtschaften auf 8 Uhr festgesetzt. In der Volksschule zu Samter wurden auf behördliche Anordnung drei neue Lehrer angestellt. Die Schulleitern müssen deshalb bedeutend erhöht werden. Gegen den verantwortlichen Redakteur des Gnesener „Vech“, Stanislaus Szymanski, schweben beim Gnesener Landgerichte über zwanzig Strafprozesse, die mit dem Schulfinderstreit zusammenhängen. Szymanski wurde deshalb wegen Fluchtverdachts in Untersuchungshaft genommen.

**Danzig.** Die Vollversammlung der westpreussischen landwirtschaftlichen Kammern unter Vorsitz des Kammerherrn von Oldenburg nahm zur Frage des großen Landarbeitermangels in Westpreußen eine Resolution an, in der es u. a. heißt, daß die Anwerbung von Chinesen als Landarbeiter für bedauerlich erachtet wird, doch scheint diese Maßnahme unvermeidlich und der Vorstand wurde daher beauftragt, Vorbereitungen dazu zu treffen.

**Bayern.** Prinzregent Luitpold von Bayern wird am

9. Dezember das Alter des Herzogs Christian August von Sulzbach erreichen und von da ab der Älteste des Gesamt-Hauses Wittelsbach seit 1180, seit Otto I. von Wittelsbach sein. Der Prinzregent ist jetzt 85 3/4 Jahre alt.

**Österreich-Ungarn.** Die Beratung der Wahlreform im österreichischen Abgeordnetenhaus hat gezeigt, daß der Habsburgische Staat fortan mit einer Nationalität mehr zu rechnen haben wird. Mit den Deutschen, Tschechen, Polen, Ruthenen, Serben, Kroaten, Slovenen, Rumänen und Italienern ist's nicht genug, es kommen noch die Juden dazu. Dr. Straucher, der Abgeordnete aus „Klein-Österreich“, wie ein Staatsmann die Bukowina genannt hat, weil sich dort alle nationalen und sozialen Verhältnisse ganz Österreichs zusammensind, hat die Forderung erhoben, daß die Juden als Nation betrachtet werden sollen und verlangt, daß man insbesondere in Galizien und der Bukowina eigene jüdische Wahlkreise schaffe und so den Juden eine Vertretung im Abgeordnetenhaus sichere. Das Verlangen fand Beifall bei den Antisemiten, aber Widerspruch bei den Polen. Diese wollen nichts davon wissen, das die galizischen Juden, die sich bisher als treue Anhänger der Schlagsigen bewährt haben, eine eigene Nation bilden, und so dem „Polentum“ verloren gehen. Um aber den Juden entgegenzukommen, haben die Polen zugestimmt, daß eine Anzahl Galizischer Städtebezirke den Juden vorbehalten bleiben soll, unter der Voraussetzung natürlich, daß die dort zu wählenden Juden im Abgeordnetenhaus dem Polenklub beitreten, und als Polen zu wählen sind. Damit würde sich die Mehrzahl der Juden zunächst zufrieden geben, aber die Frage, ob die Juden als Nation zu betrachten sind, ist einmal im Hause der Gesetzgebung von Juden selbst angeschnitten worden, und sie wird nicht mehr so leicht verschwinden, dafür sorgt schon der Nachwuchs, insbesondere die jüdische Studentenschaft, die sich an den deutschen Universitäten Österreichs immer mehr auf national-jüdischer Grundlage organisiert und immer lauter und entschiedener den national-jüdischen Standpunkt vertritt.

**Großbritannien.** Die Schulvorlage der liberalen Regierung scheint wenigstens für diese Session abgetan zu sein. Heute wird gemeldet, daß die Regierung die Absicht habe, die Vorlage vorläufig fallen zu lassen. Die Vorlage dürfte dann in derselben Form in der nächsten Session des Parlaments, also im Jahre 1907 wieder eingebracht werden und durch das Unterhaus durch An-

wendung der „Schluß der Debatte“-Regel durchgepeitscht werden.

**London, 6. Dezember.** Wie das Reutersche Bureau aus Lagos in Westafrika unter dem 4. Dezember meldet, herrscht unter den Eingeborenen große Erregung wegen des Verhaltens des britischen Hafenbeamten, der zwölf Zekrimen (Dock- und Werftarbeiter), die ihn gestern um Geld bat, aufforderte, an Bord der Dampfbarkasse „Otto“ zu kommen und dann mit ihnen auf die Mitte des Stromes hinausfuhr und jedem einzelnen 25 Schilbe versetzen ließ. Es wird berichtet, daß die Leute Lohn verlangten, der ihnen geschuldet wurde und daß sie sagten, sie litten Hunger.

**Petersburg, 5. Dezember.** Der Gehilfe des Stadtkaufmanns Scheremetew, welcher nach dem Pogrom im Bjelostol von dort nach hier verjagt worden war, wurde heute vormittag an der Fontanka von einem Arbeiter tödlich verwundet. Der Täter erschloß sich hierauf selbst.

#### Kirchen-Nachrichten von Dippoldiswalde.

2 Advent, 9. Dezember 1906.  
Vorm. Text: Matth. 3, 1-10. Lied Nr. 27.  
Nachm. Text: Luc. 21, 28. Lied Nr. 30.  
Vorm. 8 Uhr Besichte und heiliges Abendmahl in der Sakristei. P. Sieber.  
Vorm. 9 Uhr Predigt-Gottesdienst. D. Fesche.  
Nachm. 6 Uhr Abendmahl-Gottesdienst. Sup. Hempel.  
In Preßchen-ort findet vorm. 9 Uhr die Weihe der neuen Orgel statt durch Sup. Hempel.

#### Kirchen-Nachrichten von Reichstädt.

2. Advent, den 9. Dezember, vormittags 1/2 9 Uhr: Stille Kommunion; nachmittags 2 Uhr: Heilige Abendmahlsfeier mit Orgelspiel und Gesang.

#### Spartasse zu Reinhardtsgrμμα.

Nächster Expeditionstag: Sonntag, den 9. Dezember, nachmittags 2-5 Uhr.

#### Spartasse zu Hödendorf.

Nächster Expeditionstag: Sonntag, den 9. Dezember, nachmittags 1/2 3-6 Uhr.

#### Spartasse zu Schmiedeberg.

Nächster Expeditionstag: Sonntag, den 9. Dezember, nachm. 2 bis 5 Uhr.

#### Museumsmuseum.

Geöffnet: Sonntags von 11-12 Uhr im hiesigen früheren Backstol, 2 Treppen.

### 1 schöne Oberstube

mit Zubehör ist zu Neujahr oder später zu vermieten bei **M. Schubert**, hinterm Huthaus.

### Lehrlingsgesuch.

Suche zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling**.  
**Ernst Schneider**, Bäckermeister, Dippoldiswalde, Technikumallee 290.

Suche für Neujahr einen **jüngeren, ordentl. Pferdeknecht** bei hohem Lohne. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Einen **soliden angehenden Knecht** sucht zum 1. Januar  
**Dampfmolkerei Dippoldiswalde.**

**Mägde und Knechte** bei höchsten Löhnen sucht  
**Frau W. Fink**, Stom., Kreischa.

Suche **Hausmädchen** zu Neujahr, gute Stelle.  
**Frau Rehn**, Stellenvermittlerin, Rabenau.

Braves, sauberes, nicht zu junges **Hausmädchen**, möglichst mit Kochkenntnissen, für 1. Januar **gesucht**.  
**Frau Prof. Beck**, Tharandt.

**Hausmädchen**, Knechte, Mägde, Osterjungen und Mädchen für Landw., einige Hausmägde sucht für 1. Januar  
Stellvermittlerin **Marie Hoch**, Markt 28.

**Milch** 150-200 Lt. jof. oder später von pünktl. Zahler **gesucht**. Angebote unter „L. B. Milch“ postl. Dresden 28.

**Wirs=Kleppel**, Pfund 4 Pfg., bei **Max Wolf**.

**Fette Gänse** empfiehlt **Hermann Müllers Witwe**.

**la. Juchten-Lederfett** empfiehlt **Lohgerberei Rich. Arnold**.

Zur Weihnachtsbäckerei empfiehlt **feinstes Stollenmehl:**

### Kaiserauszug, Grieslerauszug

Lennertmühle Dippoldiswalde.

**Felle aller Art** übernimmt zum Gerben zu **Kauf-, Loh- und Sämschgar Otto Röhringer**, Lohgerberstr., Freib. Str. 209.

### Weihnachts-Schokolade.

**Rich. Seibmann**, Bahnhofsstr. u. Badergasse.

Zur Weihnachtsbäckerei empfehle sämtliche

### Backwaren

in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Oswin Herfurth**, **Bäckerei Obercarsdorf.**

Ein **schöner Anabenmantel**, wie neu, billig zu verkaufen  
**Schuhgasse 117.**

### Gemüse-Konserven

kauft man billig bei **Max Wolf**.  
Gebrauchter, noch gut erhaltener

### Rachelofen

mit Koch- und Wärmröhre, sowie Wasserpfanne billig zu verkaufen bei  
**Heine**, Dippoldiswalde, Herrngasse.

**Hochfein gekleidete Puppen**, alle Sorten Körper u. Köpfe, Puppenstuben und Puppenstubenmöbel, sowie alle denkbar möglichen Spielsachen, **Puppenwagen** wie bekannt in größter Auswahl bei **Emma verw. Heimann**.

Empfehle mein großes Lager von **Öfen und Kochmaschinen**. Ofenfehren, -Segen und Reparaturen zu billigsten Preisen.  
**Heine**, **Dippoldiswalde**, Herrngasse.

Zu kaufen gesucht eine **2-3 jährige Ziege**  
**Reinhardtsgrmma Nr. 103.**

**Kanarienvöhne**, fleißige Sänger, als Weihnachts-geschenk, empfiehlt **Bruno Grahl**, Kleine Mählstraße 267, 1 Treppe.

### Weihnachtsausverkauf.

Eine große Auswahl garn. **Damen-, Kinder- und Puppenhüte** zur  **Hälfte des Wertes**. Neuheiten. 10 Prozent Rabatt. Trauerhüte stets vorrätig.

### Ida Thierfelder,

Schmiedeberg, Helmeris Konditorei, 1. Etg.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle **rein Aluminium-Kochgeschirr**, Solinger Stahlwaren, Messing- und Spiritusplättglocken, Wasch-, Bring- und Reibmaschinen, Wirtschaftswagen, Laubsäge- und Werkzeugkästen, Sport- und Kinder Schlitten, Petroleum-Heiz- und Kochöfen, **Schlittschuhe**.

**Max Bretschneider**, **Schmiedeberg**.  
Große Auswahl, sowie Anfertigung aller Art  
**Bürstenwaren** und Maschinenbürsten.  
**Oswald Bäßler**, Bürstenmacher  
Deuben, Dresdner Straße 7.  
Ein gros. Solide Preise. Ein detail. Streng reelle Bedienung.  
Kopfhare, das Pfund 1 M. 50 Pfg., kaufe ich jederzeit.  
**Evangelischer Arbeiterverein**.  
Sonntag, den 9. Dezbr., abends 8 Uhr, Disfussionsabend in „Stadt Dresden“. D. B.

### Gasthof Ulberndorf.

Sonntag, den 9. Dezember, **Bratwurstschmaus mit Ballmusik** und **Pfannkuchen**. Es ladet freundlichst ein **H. Espig**.

**Konsumverein** für **Potschappel und Umgeg.** (e. G. m. b. H.).

Unsern weiten Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Dividendenauszahlung **Montag**, den 10. Dezember, erfolgt, und zwar von vorm. 8-1 Uhr, nachm. von 1/2 3-6 Uhr. An Kinder erfolgt keine Auszahlung.  
**Der Vorstand.**

**Gesellschaft Heiterer Blid.** Sonntag, den 9. Dezember,

**Kränzchen**. Es ladet ergebenst ein **der Vorstand.**

„**Sächsische Fechtschule**“, **Verband**

**Reinhardtsgrmma**. Sonntag, den 9. Dezbr. 1906, **Bereinskränzchen** im Gasthof **Niederfraundorf**. — Es ladet freundlichst ein **der Gesamtvorstand.**

**Turnverein** **Reinhardtsgrmma**. Sonntag, den 9. d. M., nachm. 1/2 5 Uhr, **Monats-Versammlung** im Vereinslokal. — Um zahlreichen Besuch bittet **der Turnrat.**

**Wohltätigkeitsverein** „**Sächsische Fechtschule**“, **Verband**

**Sadisdorf u. Umg.** Sonntag, den 9. d. M., im Gasthof zu **Obercarsdorf** **Bereins-Kränzchen**. Anfang 7 Uhr.

Einer zahlreichen Beteiligung der Mitglieder sieht freundlichst entgegen **der Gesamtvorstand**. NB. Mitgliedskarten sind mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

**1. Klasse 151. S. S. Landes-Lotterie.**

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn bezeichnet ist, sind mit 120 Mark gezogen worden. (Eine Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 5. Dezember 1906.

5000 Nr. 10008. Alexander Seiffel, Dresden.  
5000 Nr. 89219. H. Japh L. Hs.: Georg Seiffel, Leipzig.

0171 30 676 24 490 84 378 479 491 252 404 140 204 477  
178 602 920 1357 517 212 895 849 954 640 254 834 113 356  
569 882 318 608 808 568 (200) 830 375 648 467 797 822 (200)  
423 69 717 422 647 2661 61 961 109 138 583 119 932 494 924  
160 880 796 805 940 161 (200) 3573 215 963 102 986 749 962  
768 279 365 7 999 805 106 4435 170 684 111 306 125 632 12  
776 484 636 573 783 18 947 374 62 639 377 637 967 5769 185  
(200) 751 163 97 837 572 931 113 637 801 230 772 (200) 102  
393 742 85 952 158 851 26 483 (200) 224 965 6616 (1000) 286  
561 766 162 283 266 379 276 165 564 262 402 817 (200) 498  
316 319 944 7607 921 519 618 174 885 408 745 68 307 337  
946 756 547 8211 (200) 954 941 669 (500) 264 482 950 351 55  
131 428 561 33 390 964 973 118 78 306 980 293 283 45 9285  
20 936 873 750 913 150 567 (200) 634 590 279 944 (1000) 59  
935 839 735 498 510 728 (200) 923 929 686 65 871 543 146 534  
10740 191 308 609 952 508 246 68 223 935 732 566 194  
661 942 882 319 114 (1000) 795 823 980 42 575 67 316 11618  
807 254 28 871 400 709 374 969 936 381 554 21 (500) 79 297  
729 851 411 861 74 474 915 175 722 223 702 535 12308 (200)  
11 813 93 699 565 694 247 904 101 467 360 334 14 734 76 859  
737 13830 573 98(5000) 462 333 257 921 730 639 724 183 799  
286 326 556 21 706 43 7 296 387 40 811 (200) 527 654 14204  
929 397 346 947 822 722 474 233 315 656 13 15423 248 716  
426 806 672 (200) 567 27 82 844 726 901 923 (500) 229 (200)  
817 905 684 850 154 115 487 16981 83 438 539 558 156 423  
625 283 854 786 54 45 507 526 334 60 17000 (200) 100 412  
524 (200) 50 632 883 659 364 621 806 428 717 356 968 403 247  
165 861 218 903 18739 759 215 506 146 563 753 851 420 860  
664 742 (1000) 119 463 41 861 546 493 19777 957 227 698 20  
217 99 (200) 807 712 488 49 57 740 657 691 529 10 86  
20784 523 (2000) 693 20 855 (500) 478 949 344 (200) 404  
(200) 632 53 442 350 919 85 245 (200) 775 665 41 390 21965  
103 958 947 (1000) 960 338 101 317 540 463 (200) 577 962 579  
683 178 959 547 22730 725 729 753 854 796 848 (2000) 542  
874 144 91 982 37 603 975 908 67 323 81 928 260 23034 605  
(200) 312 663 540 276 (200) 811 (200) 617 987 4 917 (200) 776  
17 872 19 (2000) 113 336 664 686 648 990 996 24849 102 600  
520 793 317 433 751 96 855 878 325 204 685 612 169 729 (200)  
313 759 963 25405 160 589 391 328 566 720 400 639 607 733  
775 108 (3000) 647 353 666 795 450 547 742 301 192 (200) 945  
121 234 967 233 634 927 (200) 100 857 26487 903 (500) 759  
(200) 826 985 344 (200) 146 258 652 743 512 907 104 559 200  
303 290 209 (500) 849 421 185 414 (200) 27647 590 146 202  
750 153 361 (200) 882 895 236 (500) 877 548 294 632 688 918  
86 89 928 28458 822 807 47 607 43 724 497 876 685 453 215  
(200) 905 125 641 336 29182 521 317 315 725 845 713 94 934  
544 75 642 960 501 422 167 211 (200) 579 297 626  
30858 724 505 823 523 803 788 67 585 21 686 272 103  
588 257 78 605 251 304 882 261 524 31822 175 641 889 219  
(500) 434 594 797 317 123 864 412 623 873 638 737 12 (500)  
507 891 396 488 169 716 (200) 32477 425 662 323 20 80 469  
563 564 795 947 268 278 671 443 356 950 (200) 219 169  
33307 788 74 57 521 609 580 875 428 130 604 661 543 280 475  
693 282 865 31 297 396 34064 128 472 31 766 454 94 749  
252 (200) 104 369 770 984 93 751 762 (200) 35918 162 256  
719 13 14 221 260 796 631 330 468 48 58 815 36561 571 81  
357 411 504 89 146 284 618 730 (200) 330 709 654 658 708 239  
114 14 41 84 37914 13 174 774 756 (500) 217 562 97 821 546  
473 692 965 506 14 682 807 347 (500) 683 38793 (200) 64 326  
370 38 727 636 940 865 458 511 862 794 62 430 (200) 702 534  
395 311 302 29 39848 547 33 926 818 220 522 404 369 469  
645 827  
40301 90 819 256 300 733 419 438 971 883 707 878 616  
717 344 18 258 830 451 41504 339 190 837 (500) 40 266 (3000)  
889 719 (1000) 239 70 563 567 (500) 18 793 42230 604 263  
118 700 925 231 (500) 588 353 235 864 166 122 958 674 43601  
29 158 134 486 84 714 772 929 250 346 233 697 712 701 736  
546 (2000) 498 799 (200) 705 44714 906 396 157 238 192 641  
329 373 220 (200) 927 936 931 724 87 634 426 165 45155 5 5  
851 375 184 152 166 933 111 941 (200) 114 (200) 176 194 770  
(200) 692 703 785 199 242 46761 687 701 878 466 (200) 609  
356 542 (200) 751 8 16 478 497 114 (500) 791 519 473 665 894  
(200) 188 622 103 821 918 499 201 203 14 15 47653 110 256  
810 549 320 461 287 919 899 (200) 298 196 156 221 261 277  
347 115 357 772 211 956 (500) 48263 590 (200) 41 99 461 665

128 655 107 151 522 585 (1000) 605 267 123 985 865 809 537  
990 (500) 248 273 751 373 426 49277 989 928 615 123 (200)  
182 723 306 735 (200) 33 470 2 (500) 967 108 619 471 657 414  
57 215 438 262 431 389 (200) 97  
50168 209 522 621 672 47 136 28 361 530 615 871 876 982  
56 593 583 (200) 627 248 76 931 247 51000 (200) 637 324 (500)  
562 199 363 304 21 (200) 574 239 429 879 948 401 202 386 685  
502 813 183 75 819 209 793 297 52746 (200) 980 (3000) 628  
861 210 163 194 262 62 420 992 740 277 935 (200) 906 56 271  
357 (200) 632 (200) 53477 9 31 146 33 180 730 131 339 (200)  
240 (200) 464 117 347 354 91 893 445 608 902 54615 645 456  
43 340 563 811 334 232 225 201 171 668 762 644 161 807 389  
267 562 55867 873 (200) 127 881 202 977 3 887 405 461 344  
56546 71 756 340 802 (200) 45 (500) 608 176 811 502 296 487  
538 (1000) 525 172 471 897 57759 764 596 661 30 577 779 80  
744 924 800 187 115 897 841 835 341 156 70 294 593 651 608  
58715 599 326 521 895 17 520 97 950 199 13 29 564 23 218  
598 911 9 586 59880 233 366 296 895 704 407 454 840 (1000)  
631 862 117 431 335 580  
60031 (500) 84 919 890 827 40 778 215 (200) 952 776 197  
259 208 910 (200) 382 19 (200) 805 662 18 674 169 505 61231  
446 899 19 55 880 500 (200) 391 996 585 306 (1000) 732 659 878  
209 72 369 482 311 373 142 982 673 667 277 564 353 62722  
227 351 389 593 664 979 104 (200) 396 12 933 294 230 447 (200)  
526 936 449 475 254 488 (200) 300 684 63320 272 552 745 486  
739 307 769 41 555 276 894 287 687 398 64946 175 477 594  
847 369 891 142 87 569 276 (200) 146 174 85 699 65743 297  
15 319 253 139 693 497 563 368 903 697 92 538 898 489 124  
836 715 750 847 218 194 94 117 495 802 66745 741 145 507  
300 633 687 (200) 916 (200) 197 749 535 164 468 692 963 829  
604 762 (500) 858 (500) 704 (200) 2 613 204 67050 149 983 266  
(2000) 565 10 902 324 307 435 402 734 681 423 692 572 68884  
407 298 85 338 471 572 (200) 546 677 204 927 (1000) 766 828  
597 127 410 121 104 251 652 20 (200) 980 706 812 536 941 970  
60737 878 616 490 177 (200) 761 (200) 492 701 106 (500) 420  
305 95 916 419 414 568 34 792 678 176 110 355 918 41 845 519  
70676 877 446 985 915 (500) 125 1 540 650 32 159 233 199  
278 758 738 945 (200) 299 71013 928 209 251 479 662 199 784  
(200) 739 (1000) 173 259 (200) 419 995 589 936 109 47 405 921  
372 106 745 460 176 11 (200) 72205 552 349 414 199 116 526  
224 904 633 601 587 917 321 (200) 490 968 438 817 305 850 72  
863 129 73896 767 86 959 446 46 929 61 (200) 838 370 562  
10 (2000) 647 306 942 318 389 276 220 754 74535 323 86 14  
325 422 409 129 310 963 898 800 364 75994 717 869 95 (500)  
949 533 979 33 750 661 90 700 438 133 148 64 199 493 409  
806 255 76562 485 671 429 (200) 370 268 87 12 794 881 204  
259 529 844 630 756 77181 702 982 880 204 292 836 (500) 255  
338 561 541 941 361 294 50 28 349 595 493 78282 547 429  
217 585 775 693 47 (200) 337 614 668 110 161 689 79130 824  
781 623 666 762 118 193 201 828 572 7 435 142 661 804 400  
888 (200) 18 848 337 (200)  
80487 784 (2000) 518 286 (200) 537 586 47 778 828 329 781  
556 829 608 153 610 (200) 472 517 783 497 (200) 134 51874  
637 808 247 574 549 57 908 433 15 307 (500) 166 (500) 82524  
914 174 903 97 495 532 (200) 22 898 438 980 604 2 749 83222  
380 939 608 129 840 339 104 495 818 958 63 852 436 231 424  
937 (200) 722 54430 110 803 307 919 29 409 540 144 734 933  
107 893 89 290 209 648 602 414 702 3 689 85276 279 615 843  
363 62 664 203 115 560 226 86 (200) 671 970 809 613 761 78  
212 978 72 557 (200) 621 515 20 461 896 333 893 628 (500) 715  
179 962 43 539 678 13 86230 92 144 932 813 919 (5000) 608  
393 191 54 837 780 506 802 689 87735 155 433 153 989 270  
938 668 890 916 462 20 421 758 964 (500) 773 420 760 366 (200)  
905 764 88897 932 556 140 352 649 48 927 639 726 696 410  
337 591 566 714 200 80865 640 (500) 641 583 439 914 534  
(200) 407 (200891 381 (200) 378 254 477 350 483 776 935 496  
484 744 305 838 25 896 152 317 209  
90804 101 273 216 962 658 670 507 790 39 278 466 1 362  
91815 478 398 (200) 152 (500) 790 401 53 775 853 627 470 (200)  
227 405 467 161 (500) 68 572 998 451 527 217 (200) 564 639 10  
92730 875 (200) 904 (1000) 777 981 944 49 207 (200) 769 348  
928 564 665 654 412 717 773 10 92 (200) 880 587 93215 547  
370 60 742 688 (1000) 578 147 491 189 824 307 855 857 602 533  
173 103 909 424 600 980 139 935 791 524 246 288 94905 858  
302 76 178 170 521 601 536 755 97 273 823 172 279 95058  
123 416 594 180 (1000) 965 717 88 493 700 972 309 345 537 315  
96080 77 906 55 948 505 217 405 412 904 57 415 97434 923  
486 670 433 448 172 3 5 572 396 57 (500) 287 983 708 245  
906323 979 6 471 292 830 907 869 802 369 908 148 384 488 487  
926 521 131 768 838 594 192 650 121 911 40 91703 464 666  
224 632 204 30 478 719 313 897 108 704 338 622 779 172 721 (200)

Am Willensbe vertrieben nach dem beabsichtigten Ziehung an folgenden Nummern:  
1 & 30,000, 1 & 20,000, 1 & 10,000, 1 & 5,000, 4 & 2,000, 5 & 1,000.

**Seifersdorf.**

**Wahlvorschlag:**

G. Lieber, Wirtschaftsbesitzer.  
K. Nietsche, Hausbesitzer.  
B. König, Geschäftsführer.

**Photographischer Apparat,**

elegante Film- und Platten-Kamera 9x12  
Dörz-Doppel-Anastigmat, billig zu verkaufen.  
Zu erfahren in der Expedition dieses Bl.



**Festgeschenke**

empfehle in großartiger Auswahl  
**Neuheiten in feinen Lederwaren,**

als:  
Reisekoffer und Taschen,  
Reise-Kleiseair,  
Damentäschchen in ff. Leder und Perlen,  
Damengürtel,  
Zigarrenetuis,  
Zigarrettenetuis,  
Briefetuisen,  
Portemonnaies,  
Photographalbumen,  
Postkartenalbumen,  
gestickte und Gummi-Boienträger,  
Spazierstöcke mit echt silbernem Griff,  
Schreibzeuge,  
Rauchservice.

**Carl Nitzsche.**



Zu verkaufen: Ein schöner  
Frauenpelz, ein Handmuff.  
Töpfergasse 224.

**Weihnachts-Musverkauf.**

Zum bevorstehenden Feste empfehle mein reichhaltiges Lager in  
Ableiderstoffen, Hochzeugsen, Barchenten, Leib-,  
Tisch- und Bettwäsche, Aermelwesten, Handschuhe,  
Krawatten usw. zu staunend billigen Preisen.  
Großer Posten Reste.  
Jaquett's, Mäntel, Capes, Kinderjacketts von jetzt ab  
bedeutend unter Preis. Kostüm-Röcke.  
Blusen.

**Max Langer, Bahnhofstr.**

**Pelzwaren jeder Art**

in größter Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Fellarten nach  
neuesten Fassons fertige in nur reeller Ware und empfehle zu billigsten Preisen.  
Anfertigung und Umarbeitung von Herren- und Damen-Pelzen unter  
voller Garantie des guten Fassens nach neuester Mode.

**Ernst Abmus, Herrengasse 87.**

Reparaturen schnell und billig. — Einkauf von rohen Fellen zu höchsten Preisen.

Reisekoffer, Reisetaschen, Rucksäcke, Schul-  
ranzen, Schultaschen, Akten und Brief-  
taschen, Damentäschchen in neuesten  
Mustern, Portemonnaies, Zigarrenetuis,  
gestickte Hosenträger, Gummi- und Gurthosen-  
träger, Lederschürzen und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel emp-  
fiehl in solider Ware und zu billigsten Preisen



**Otto Benedix, Riemermeister,**  
neben Hotel „Stadt Dresden“.

Meine selbstgefertigten  
gebärd, dieselben mit feinsten Praline-Schokolade  
Nürnberger Lebkuchen, feinstes, leicht verdauliches Gebärd, sowie feinste Honigkuchen in  
Baketen hält stets frisch  
vorrätig und empfiehlt  
**L. Vollmer, Konditor, Herrngasse.**

**Gasthof Schmiedeberg.**

Sonntag, den 9. Dezember, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr,  
2 große Vorstellungen Wagners Theater lebender Photographien.  
Größte und neueste Sehenswürdigkeit Deutschlands, bestes und vornehmstes Theater leben-  
der Photographien. Großartige Pracht-Novitäten-Vorstellungen. Flimmerfreie kinemato-  
graphische Glanzleistungen. Scharfe, enorme, große Projektionen durch W. Wagners neuen  
flimmerfreien „Eloktra-Vitascope, Modell 1907“. Allerneueste Erzeugnisse der  
modernen Technik. Unerwartetes Riesens-Belustigung-Programm. Zur Vorbereitung ge-  
langen die neuesten Welt- und Tagesereignisse. Näheres durch Ausragezettel.  
Eintrittspreise zu diesen seltenen, einzig schöner, ebenso hochinteressanten Familien-  
abenden sind: 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 30 Pfg., Kinder die Hälfte.  
Besitzer **May, Dresden.**

**Gasthof Obercarsdorf.**

Donnerstag, den 13. Dezember,  
großes Konzert mit darauffolgendem Ball  
von der gesamten Kapelle des Stadtmusikdirektors Adolf Zahn-Dippoldiswalde.  
Anfang 8 Uhr. (Gutgewähltes Programm.) Eintritt 40 Pfg.  
Vorverkaufskarten à 30 Pfg. sind bei den Unterzeichneten zu haben.  
Es laden freundlichst ein  
**Robert Wolf und Adolf Zahn.**

**General- und Wahlversammlung**

der Krankenkasse der freien Innung der Bau-  
meister zu Tharandt und Umgegend  
Sonntag, den 16. Dezember 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gesellschaftszimmer des  
Büttnerischen Restaurants, Postchappel, Tharandter Straße 2, 1.  
Tagesordnung:

1. Neuwahl der Statutgemäß ausscheidenden, wieder wählbaren, Vorstandsmitglieder.
  2. Wahl des Revisionsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 1906.
  3. Vortrag der Jahresrechnung 1905 und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
  4. Verschiedenes.
- Ferdinand Heger, Baumeister,**  
3. St. Vorsitzender.

**1. Klasse 151. A. S. Landes-Lotterie.**

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn bezeichnet ist, sind mit 120 Mark gegenwärtig. (Eine Gewinnschein der Höchstzahl. — Nachtrag verstanden.)

Ziehung am 6. Dezember 1906.

30000 R. 1165. Zehner Stern, Leipzig-Neubau.  
 20000 R. 34208. S. Zerstreuung & Co., Leipzig.  
 10000 R. 69071. Julius Buchholtz, Ortsumgehung.

0351 51 153 115 815 949 778 108 773 483 568 409 (500)  
 451 932 293 738 339 234 (200) 800 468 795 444 547 792 201  
 1933 635 562 574 80 98 700 269 909 458 314 698 (200) 165  
 (30000) 653 2381 842 785 591 345 515 387 382 607 895 (1000)  
 789 56 706 3560 891 980 541 862 595 656 615 1 464 994 715  
 436 10 521 362 29 227 (500) 185 972 4952 349 585 987 965  
 296 322 (200) 432 (200) 622 122 112 436 67 203 527 140 5403  
 118 (200) 693 694 823 427 206 18 66 (500) 749 639 782 804 359  
 415 445 172 138 335 724 6010 908 212 312 756 922 744 16  
 956 793 298 75 7947 840 (200) 114 229 612 9 571 650 (200)  
 586 206 78 139 386 506 856 789 8709 828 60 426 332 748 174  
 104 830 542 485 562 9477 524 684 (200) 24 (200) 816 (200)  
 790 (500) 555 868 660 313 (2000) 879 949 644 (200) 100 166 178  
 118 (200) 682 850 204 554  
 10111 700 673 435 357 801 195 146 46 264 156 997 11129  
 864 257 590 960 730 298 242 217 188 322 (200) 602 (200) 135  
 380 138 63 12121 844 600 434 709 440 350 39 940 171 834  
 123 428 155 (500) 978 524 658 381 13129 101 896 27 356 262  
 279 390 416 608 646 607 295 14905 308 457 151 727 912 142  
 359 145 832 498 149 580 249 25 15833 877 637 148 24 609  
 143 161 903 647 945 664 713 (500) 959 682 313 652 16447 829  
 371 (200) 185 (200) 851 (200) 190 755 236 775 674 815 17686  
 341 42 (200) 29 512 675 576 583 238 144 397 (200) 103 338 35  
 948 732 850 684 (200) 58 660 84 (200) 556 540 679 (200) 18464  
 580 963 682 644 (500) 217 316 810 (200) 864 19290 80 282 684  
 401 (200) 718 818 240 896 676 721 695 (200) 774 849  
 20027 953 713 240 407 366 30 488 624 839 351 186 658  
 668 540 527 (500) 595 21729 26 52 40 217 (200) 342 898 (200)  
 995 343 602 781 595 425 881 641 22383 (200) 181 426 985 636  
 885 914 185 (200) 843 262 23249 481 104 80 850 649 426 185  
 430 7 601 77 277 106 491 39 24345 15 688 489 (200) 948 498  
 172 37 218 121 103 832 56 101 3 355 25330 64 (200) 824 94  
 561 414 303 456 582 416 485 597 26339 916 911 51 612 (200)  
 306 62 94 547 628 (1000) 936 283 813 194 394 128 515 675 646  
 (500) 787 250 393 248 27083 801 159 423 923 151 14 597 32  
 183 (200) 639 292 28609 366 376 120 761 345 811 126 787 669  
 72 504 710 744 183 267 534 525 29884 64 804 307 531 85 383  
 327 48 406 979  
 30894 485 88 246 444 961 260 60 589 701 533 184 24 865  
 (200) 323 (200) 628 31913 327 312 367 505 884 951 752 762  
 107 (200) 179 358 222 957 473 143 781 32354 522 301 134  
 812 362 (200) 440 145 665 92 255 99 33126 495 755 173 688  
 32 149 260 596 308 283 357 702 318 711 910 664 233 625 209  
 694 34430 670 756 569 706 (200) 677 358 623 679 724 (200)  
 639 592 284 515 292 209 (20000) 35735 550 845 174 4 39 512  
 775 257 683 224 117 667 137 36837 925 689 693 172 653 (200)  
 426 763 974 865 168 212 380 232 208 37981 893 340 975 551  
 297 93 290 850 264 608 (200) 886 865 16 38809 736 (200) 470  
 842 175 (500) 925 697 (200) 427 843 601 59106 432 528 639  
 387 678 588 680 335 719 184 116 446 612  
 40940 789 (200) 880 916 21 702 817 (1000) 384 195 942  
 172 832 212 725 760 102 92 41716 (200) 850 873 777 776 74  
 243 734 543 682 606 860 58 939 (200) 646 745 778 87 932  
 42080 70 72 227 516 712 510 556 507 698 539 661 43651  
 413 477 269 217 607 423 (500) 260 852 613 44042 (200) 874  
 50 (200) 211 970 88 792 749 726 304 565 566 801 973 225 (200)

250 663 758 45819 556 436 681 366 11 266 103 130 (200)  
 551 319 167 449 46007 666 (3000) 936 624 908 (3000) 944 680  
 99 662 134 627 206 116 254 3 (200) 536 470 730 388 47086  
 (200) 688 454 291 669 53 303 (200) 955 (200) 282 469 566 673  
 165 48266 570 784 8 565 386 810 646 49322 949 170 582  
 785 (200) 656 569 186 172 227  
 50203 623 144 23 (200) 556 553 206 906 272 (200) 257 877  
 768 208 51991 19 684 837 726 804 751 262 790 265 141 272  
 52263 988 595 (200) 672 488 925 873 62 611 906 869 235 629  
 146 416 777 (500) 585 593 792 509 53607 473 721 (200) 160  
 551 450 116 72 953 166 (200) 954 353 236 4 (200) 54273 851  
 5 78 206 769 866 974 41 407 572 258 885 922 55730 368 296  
 925 143 834 619 (500) 247 560 319 29 582 56178 130 361 813  
 751 473 563 908 384 (200) 313 29 776 57155 473 801 435 271  
 811 288 456 724 591 58219 887 726 209 (200) 183 95 234 182  
 468 973 612 156 974 104 59267 624 330 211 606 693 569 932  
 18 (200) 801 107 773  
 60334 882 (200) 973 7 427 955 751 72 48 875 987 (200) 22  
 26 44 (200) 61128 197 680 307 117 166 (200) 764 832 319 415  
 298 613 190 449 100 134 367 517 692 155 62884 (200) 940 3  
 671 325 218 970 415 (1000) 911 412 46 876 850 305 507 63175  
 986 817 (200) 481 846 80 166 9 698 811 750 858 777 64818 810  
 295 615 972 491 334 783 652 894 574 764 925 518 302 46 256  
 390 105 358 65909 887 818 282 939 445 752 967 724 187 565  
 736 554 917 756 631 865 66264 842 317 244 852 820 208 818  
 463 630 684 191 797 8 610 117 743 590 (500) 493 (500) 328 506  
 133 758 67793 131 (200) 953 141 601 310 136 712 848 320 509  
 444 68831 71 (10000) 608 584 864 (500) 424 693 681 836 477  
 561 966 166 609 629 552 48 384 139 685 69018 818 822 303  
 (200) 218 919 192 209 530 164 (200) 783 332 366 170 51  
 70702 219 677 212 616 302 753 (200) 139 301 (200) 812 47  
 550 (200) 708 43 71898 400 260 982 856 663 73 793 994 97  
 780 72203 35 (200) 31 2 293 (200) 319 660 427 889 997 318 625  
 907 777 789 (200) 73973 683 274 275 985 640 367 62 381 350  
 840 74375 264 65 439 714 469 12 749 887 937 75083 356 924  
 406 481 512 591 31 242 135 193 427 177 302 76112 564 (500)  
 869 (200) 416 976 662 376 329 305 288 191 258 920 494 352  
 995 894 675 336 77131 664 714 377 183 293 313 972 308 169  
 761 513 791 854 923 233 711 786 644 420 (500) 78686 421 695  
 (200) 881 818 17 871 507 762 511 423 971 488 700 182 554 794  
 987 472 79164 (500) 380 840 785 173 443 496 850 465 223 852  
 413 919 77  
 80353 (500) 165 316 195 924 524 702 898 298 379 560 881  
 893 478 648 81825 (200) 48 579 714 275 530 153 456 852 98  
 49 11 940 101 914 32 468 (500) 74 397 939 546 793 710 92915  
 618 271 932 (200) 985 523 309 347 4 953 90 60 325 (200) 717 18  
 83369 396 194 613 388 (200) 297 61 187 580 90 403 200 947  
 84226 436 543 523 177 957 225 875 675 766 777 922 687 499  
 989 450 55471 612 184 911 895 320 642 632 86853 580 646  
 228 679 660 391 89 563 504 526 867 627 57226 357 122 167  
 (200) 864 988 489 879 737 88187 971 303 584 144 368 269 693  
 803 953 628 792 679 (200) 223 320 416 (1000) 347 911 89391  
 96 848 (2000) 569 644 81 974  
 90676 128 260 565 852 551 90 669 558 355 665 610 142 946  
 86 376 641 579 194 789 527 714 (500) 725 300 942 91522 878  
 (200) 90 924 780 908 84 699 922 617 29 960 865 914 92985  
 382 57 612 89 316 520 560 (500) 918 566 886 820 7 19 347 375  
 731 397 891 93567 (500) 165 836 685 613 827 719 24 605 616  
 683 99 492 (500) 47 94872 998 150 547 133 707 925 572 718  
 422 710 95553 (200) 576 360 276 14 66 724 368 840 691 592  
 174 121 6 37 913 96075 28 607 714 708 653 961 203 162 427  
 499 74 484 938 278 97398 504 126 352 (2000) 453 (200) 853  
 38 542 712 991 199 674 835 98445 543 522 770 669 170 910  
 518 150 82 553 621 200 232 840 198 2 58 219 610 (200) 99858  
 190 780 477 602 513 39 759 46 161 (200) 330

Anlässlich meiner am Mittwoch stattgefundenen Geburtstags-Feier sind mir zahlreiche Glückwünsche von Freunden, Bekannten und Mitgliedern des Männergesangsvereins zu R. zuteil geworden, und erlaube ich hiermit meinen herzlichsten Dank.  
 Th. B.

**Stempnerlehrling**  
 sucht unter günstigen Bedingungen für Ostern 1907  
**Max Eichler, Stempnermeister, Stolpen (Amtsh. Pirna).**  
**Zur Weihnachts-Bäckerei**  
 empfiehlt sich und bittet um gütige Unterstüßung  
 Bäckerei **A. Jörke.**  
**Zum Waschen u. Plätten seiner Wäsche** empfiehlt sich **F. Donner,**  
 Rosengasse 31.

**Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG**  
 Besorgung u. Verwertung.

**Gelegenheitskauf.**  
 Ein modernes, guterhaltenes **dreiteiliges Sofa**  
 billig zu verkaufen bei **Lapegerier Blümel.**  
 Wegen Umzug sofort billig zu verkaufen ein **guterhaltenes Pianoforte**  
 mit Metallplatte, gutem Ton, und wenig gespielt, ferner **1 Kinderfahrstuhl,** versch. **Stühle**  
**Rixplatz 131I, bei Oscar Raefel.**

**Petroleum-Flücht-Brenner mit Petroleum-Flücht-Brenner ohne Strumpf.**  
 Verblühende Wirkung. Großartiger Lichteffekt. Brenner ohne Strumpf nur M. 1,50. Auf jede Lampe vorrätig bei **Paul Semmann.**  
 Große Auswahl in:  
**Christbaumbehang**  
 von Glas, Waite, Schokolade, Pfefferkuchen, Äpfel und Nüsse.  
 empfiehlt billigst  
**Otto Krönert, Schmiedeberg.**

**Gelegenheitskauf.**  
 Als passendes **Weihnachtsgeschenk** verkaufe zu spottbilligem Preis ein **Grammophon mit Platten u. einen großen Musik-Automat** (auch für Gastwirte passend). Beide Instrumente sind wie neu und großartig im Ton. **Adolf Jehring, Specktrich Nr. 18.**  
**Simmenthaler Bullenkalf**  
 steht zum Verkauf.  
**B. Bormann, Seifersdorf.**

**Schaufenster.** Bitte um gefl. Beachtung der Auslagen meiner

**Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung**

Herrengasse 94 und 93, **Carl Nicksche,** Herrengasse 94 und 93.

empfehlen in großartiger Auswahl Puppen von 10 Pf. bis 20 M., Puppenstuben, Küchen, Kaufläden, Festungen, Fahr- und Schreitpferde, Dampfmaschinen mit den verschiedensten Modellen, Eisenbahnzüge mit Dampf und Uhrwerk, Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele.

**Größtes und feinstes Spielwarengeschäft.**



Von heute an verkaufe

**Damen-Jacketts und -Paletots, Kinder-Jacketts und -Mäntel**  
 (nur diesjährige Neuheiten)  
**bedeutend unter Preis!**  
 Hermann Naeser Nachfg.  
**Otto Bester.**

Stern 2 Beilagen und „Illustriertes Unterhaltungsblatt“ Nr. 49.

**Die Weihnachtsausstellung** ist eröffnet. Sie finden für Ihre Kleinen vom **billigsten** bis zum elegantesten **Spielwaren** jeder Art. Reizende Neuheiten in 10 **und Puppen,** sowie Puppentöpfen, Bälgen, Strümpfen, Schuhen, Möbelen usw. bei **Heine, Dippoldiswalde,** Herrengasse, neben Hotel „Stadt Dresden“. Puppen werden repariert, nicht umsonst, aber zu billigsten Preisen.

# 1. Beilage zur Weiskerib-Zeitung.

Nr. 141.

Sonnabend, den 8. Dezember 1906.

72. Jahrgang

## Öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums zu Dippoldiswalde, am 9. November 1906.

Anwesend: sämtliche Stadtverordnete. — Seiten des Rates: Bürgermeister Dr. Weibach und Stadtrat Jehne. Zur Vortragung gelangen:

- 1) ein Dankschreiben der Schutzmannschaft hier, Erhöhung des Bekleidungs-geldes u. betr.;
- 2) die Mitteilung des Justizrats Dr. Richter in Freiberg, daß die Klage der Zirnsteinschen Erben gegen die Stadtgemeinde Dippoldiswalde und Genossen in 1. Instanz kostenpflichtig abgewiesen worden sei;
- 3) der Unterrichtsplan der hiesigen Müllerschule für das Winterhalbjahr 1906/07;
- 4) die Niederschrift über die Revision des neuen Hochbehälters an der Elender Straße.

Von diesen Vorlagen wird Kenntnis genommen, zu Punkt 4 aber der Stadtrat ersucht, die Rückzahlung der Kaution an die Firma Franke & Bergbold davon abhängig zu machen, daß die vorhandenen Ventile durch andere ersetzt werden.

Ein Gehaltserhöhungsgesuch des Kopisten Andert wird genehmigt.

Ueber die insolge Erweiterung der Sparkassenräume

erforderliche Neuausstattung derselben berichtet eingehend der Vorsitzende des Sparkassenausschusses, Stadtrat Jehne. Kollegium erklärt sich mit den diesbezüglichen Vorschlägen des Sparkassenausschusses einverstanden.

Hierauf erbittet sich der Bürgermeister Dr. Weibach das Wort, um über die Einziehung der dem Besitzer des Gasthauses zur Bleibe [3. erteilten Schankkonzession auf Grund der ergangenen Akten ausführlich zu berichten, wodurch Kollegium von den humanen und korrekten Maßnahmen des Rates Kenntnis erlangt.

Weiter nimmt Kollegium Kenntnis von der Verordnung des kgl. Ministerium des Innern wegen Erhöhung des Wertpapierbestandes bei den sächsischen Sparkassen, wobei zugleich Einverständnis mit dem beabsichtigten Ankauf von Staatspapieren aus Sparkassenbeständen und Stiftungsgeldern erklärt wird.

Nach Vortragung des Statuts des nunmehr konstituierten Bau-Unfallversicherungverbandes sächsischer Städte genehmigt man definitiv den Beitritt hiesiger Stadtgemeinde als Mitglied dieses Verbandes.

Die zum Zwecke event. Erlangung eines neuen industriellen Etablissements für die hiesige Stadt etwa sich notwendig machende Dienstreise nach Wilsdruff genehmigt man, ebenso die Bildung einer Kommission zur Förderung

der hiesigen Industrie u.; als Mitglieder dieser Kommission wählt man den Vorsitzenden und den Stadtverordneten Hofmann.

Die Beschlussfassung in der Angelegenheit wegen des sogenannten Froschleithenweges hinter Geislers Pappfabrik — worüber Stadtverordneter Renger referiert — wird bis nach Vollziehung des von Geisler beabsichtigten Arealankaufs ausgesetzt.

Mit dem Vorschlage des Ratsvorstandes über die veränderte Anbringung der Wettin-Gedenktafel am Rathaus und die Art und Weise der Ausführung erklärt man sich einverstanden.

Mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Zeit werden die übrigen Punkte von der Tagesordnung abgesetzt und nur noch Sparkassensachen in geheimer Sitzung erledigt.

Das Stadtverordneten-Kollegium.

E. Otto Schmidt, Vorsitzender.

Auszug aus dem Protokoll der Kirchenvorstandssitzung vom 3. Dezember 1906.

Anwesend: 17 Mitglieder.

Herr Superintendent Hempel eröffnete die Sitzung mit einigen Mitteilungen über das einem besonderen Ausschusse zur weiteren Vorberatung überwiesene Projekt der Einrichtung elektrischer Beleuchtung in der Stadtkirche, wobei

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Waschmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Fleischhackmaschinen,  
Reibmaschinen,  
Messerputzmaschinen,  
Kohlenkasten,  
Messing-, Nickel- und  
Spiritusplatten,  
Rasiermesser,  
Streichriemen,  
Rasierpinsel,  
Rasierbecken,  
Schlittschuhe,  
Kinderschlitten,  
Laubsäge- und  
Werkzeugkästen,

Kaffeemühlen,  
Rüchen-, Butter- und  
Tafelwagen,  
Wärmflaschen,  
Petroleumöfen,  
Ofenvorsetzer,  
Brothobel,  
Tranchierbestecks,  
Speise- und Kaffeelöffel,  
Näh- u. Geflügelscheren,  
Taschenmesser,  
Tortenschaukeln,  
Tischmesser und Gabeln,  
Christbaumständer,  
Christbaumdillen,  
Christbaumlichter

zu billigsten Preisen.

**Georg Mehner, Dippoldiswalde,**  
Herrengasse 100.   Telephon Nr. 51.



**Edm. Nietzold,**

Uhrmacher,

vorm. Bernh. Dietrich,

**Markt 17/18.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges Lager von:

**Uhren, Gold- und optischen Waren,**

als: Freischwinger, Regulateure, Wand-

uhren, Weder, Herren- und Damenuhren, Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, Armbänder, Brillen, Klemmer, Operngläser, Barometer, Thermometer u. s. w. Gleichzeitig empfehle ich meine prompte, gewissenhafte und preiswerte

**Reparatur-Werkstatt.**



Telephon 42.

**la. Steinkohlen-Brifetts,**

Telephon 42.

**la. Zauderoder und Burgker Steinkohlen,  
Braunkohlen**

in verschiedenen Marken und Sortierungen,

**Braunkohlen-Brifetts,**

vorzügliche Qualität (Marke Anter), sowie

**Ofsegger und Brucher Hochglanzkohlen**

empfehle zu billigen Preisen

Telephon Nr. 42.

**Paul Schwedler,**

Telephon Nr. 42.

am Bahnhof.

Die neuesten und modernsten Muster in:  
**Tisch-, Wand-, Hand- und  
Hänge-Lampen**

findet man nur bei

**Louis Philipps Wwe.**



Wer viel Geld sparen und  
wirklich günstige einkaufen will,  
kauft nur noch in der

größten

**Weihnachts-  
Spielwaren-  
Ausstellung**

VON

**Paul Becher**

Dippoldiswalde, Obertorplatz.

Größtes und unbedingt billigstes Geschäfts-

haus für alle Art

**Weihnachts-Geschenke.**

Christbaumgeläute nur 55 Pfg.

## Strumpfwaren

für Herren, Damen und Kinder.

Normalhemden,  
Kinderhauben,  
Ärmelwesten,  
Damenwesten,

Rapotten,  
Unterhosen,  
Ehenillentücher,  
wollene Vorhemdchen

Leibjaden,  
Kopfschales,  
Kinderkleidchen  
und -Zäpfchen,

Handschuhe, Swaeters.

## Strickgarne.

Reiche Auswahl! Empfehlenswerte Qualitäten! Billige Preise!

**Martin**

**Zimmermann,**

vorm. Geschw. Kögel, Gartenstraße 243.

**Christbaum-Konfett**

und Biquit, Pfund von 60 Pfg. an.  
Rich. Seidmann, Bahnhofstr. u. Badegasse.

**Damen-Jackets**

in modernen Mustern stamend billig.  
Kleiderhalle Reinhardtsgrimma.

beschlossen wurde, für die nächste Sitzung Bericht des Ausschusses über den Sachstand zu erbitten.

Hierauf gelangte nochmals die Vorlage wegen Reparatur zweier Abendmahlsstühle zur Beratung, nachdem sich ergeben hat, daß die verwilligten Kosten hierfür nicht ausreichen. Dieselben sollen insofern, um weitere Kosten vorläufig zu vermeiden, nur zur Wiederherstellung des älteren Stuhles Verwendung finden, umso mehr als der andere Stuhl zunächst noch ohne Reparatur gebrauchsfähig erscheint.

Der vom Finanzausschuss aufgestellte Voranschlag zum Haushaltsplan der Kirchengemeindekasse auf das Jahr 1907 schließt ein schließlich der Einnahmen und Ausgaben der Stadtkirche und der Nicolaitirche ab mit 13787 M. Bedürfnissen und 7017 M. Deckungsmitteln, also mit einem Fehlbetrag von 6770 M. Der Finanzausschuss glaubt, trotzdem wieder mit 6500 M. Kirchenanlagen wie im Vorjahre auszukommen und beschloß der Kirchenvorstand insofern demgemäß. Die vom Bauausschuss bereits veranschlagten, im kommenden Jahre notwendigen Bau-

lichteilen in der Stadtkirche (350 M.) im Superintendentur-gebäude (253 M.) und im Diakoniat (50 M.) fanden allenthalben die Zustimmung des Kirchenvorstandes und wurde zu deren Ausführung Genehmigung erteilt, in der Voraussetzung, daß Überschreitungen der verwilligten Beträge nicht eintreten. Hinsichtlich der übrigen Baulichteilen wird entsprechenden Vorlagen entgegengekommen, insbesondere soweit die notwendige Reparatur der Nicolaitirche in Frage kommt, die vorläufig mit 1700 M. veranschlagt ist. Wegen Wiederherstellung der an der leihgedachten Kirche befindlichen Grabdenkmäler erhielt der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Baumeister Klotz, Auftrag, sich mit Herrn Bildhauer Schnauder-Dresden in Verbindung zu setzen.

Die Verteilung der Zinsen des hiesigen Legates erfolgte wie im Vorjahre.

Mit Befriedigung nahm weiter der Kirchenvorstand davon Kenntnis, daß das ev.-luth. Landeskonsistorium zur Deckung der Turmbau- usw. Kosten einen Beitrag von 600 M. zur Verfügung gestellt hat und beschloß, Dav-

schreiben an dasselbe abzusenden, beauftragte aber gleichzeitig den Vorsitzenden, auch noch die Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler um Gewährung einer entsprechenden Beihilfe zu gleichem Zwecke zu bitten.

Ferner wurde infolge einer ergangenen Anfrage einstimmig beschlossen, das Mitbringen eigener Teppiche zu Trauungen nicht zu genehmigen, sowie — ebenfalls einstimmig — weiter bestimmt, daß bei Beerdigungen von der Parentationshalle aus die Trauerfeierlichkeit in der Kirche beginnt und daß deshalb der Sarg vor Beginn der Feier dorthin zu verbringen ist.

Ein Dankschreiben der Hinterbliebenen des verstorbenen ehemaligen Kirchenvorstehers Herrn Lommajch für Anteilnahme und Palmenbesuch des Kirchenvorstandes gelangte zur Kenntnis.

Zuletzt erklärt der Kirchenvorstand noch Einverständnis mit der anderweiten Verleihung des Ranzischen Bestuhlens, sowie mit dem Erlaß von rückständigen, uneinbringlichen Gebühren für ein Grabdenkmal; nicht minder fand ferner die Aufnahme eines Darlehens von 8000 M. zur



Für den Weihnachtstisch finden Sie:  
**Gold- und Silberwaren, Schmucksachen, Uhren etc.**  
in modernen, reizenden Neuheiten bei unerreichter Auswahl und billigsten Preisen nur bei  
**F. Mieth,**  
Goldschmied, Herrngasse 31.  
Bitte, meine Schaufenster zu beachten.

**Neuheiten**  
in  
**Damen- und Kinder-Jacketts**  
**Paletots Capes**  
**Kostüm- und Unterröcken**  
**Blousen**  
**Hüten Mützen Capotten**  
**Chales**

kaufen Sie in enormer Auswahl sehr preiswert im

**Räumungs-Ausverkauf**  
bei

**Carl Marschner.**



Puppenwagen von 3 M. an, Pappon-Sportwagen von 1,75 M. an, Puppenstühle, Puppenwagen, Gr. Auswahl! Billige Preise! **Oskar Wilke,** Altenb. Straße. Bitte, meine Schaufenster zu beachten.

Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt sein großes Lager von **Pappon- und Sportwagen, Kinder- u. Puppenschaukeln, Rollwagen, Klappstühlen u. sämtliche Korbwaren**  
**Paul Zänbert,**  
Schmiedeberg.

**Auktion.**  
Sonnabend, den 8. Dezember, von vormittags 9 Uhr an, sollen im früheren Restaurant „zur Bleibe“ verschiedene Möbel, ein Musikwert, eine Partie Restaurationsinventar, Kleidungsstücke, Wäsche, Haus- und Küchengeräte, eine Nähmaschine und verschiedenes andere aufs Meistgebot öffentlich versteigert werden.  
**Heinrich, Lokalt.**



**Zu Fest-Geschenken**

empfehle mein sehr reichhaltiges Lager in: Waschmaschinen, Wringmaschinen, modernen Badewannen mit Spiritus-Heiz-Apparat, Sig-Badewannen, Wärmflaschen, Wärmsteinen, Spiritus-, Dalk-, Nidel- und Rinder-Plätten, Schnellbratern, Messern und Gabeln, ff. englischen Kohlenlösen, Ofenvorsetzern, Laubhage Werkzeugen, Schlittschuhen, Christbaumständern, Brothobeln, Tafel- und Wirtschaftswagen, Reib- und Universal-Hackmaschinen, Gemüse- und Gewürzelagerer, Kinderstühlen mit und ohne Lehnen, Rodelschlitten, Blumen- und Palmenständern, Eier- und Speisenschränken, Kaffeemühlen für Hotels und Familien, Kaffee-, Bier- und Eiskaffee-, kompl. Waschgarnituren, Waschstellen, Aschekalen; große Auswahl in Nidelwaren, Petroleum-Heizöfen, email und abgedühten Brotkapseln, Zuder- und Kaffeebüchsen, Pfeffer- und Gewürzmühlen, Tücher- und Schlüsselleisten, ff. Zigarren-, Näh- und Geflügelstcheren, Marktörben mit email. Einsätzen, Brot- und Messerföhrchen, div. Briefwagen, Rahmservicen, Albumständern, Schirm-, Feuergerät- und Huisständern, Kinder-Rochherden, Kinderbettstellen, Kinder- und Puppenwiegen, Reise-Roch-Apparaten und hundertfältigen anderem.

Durch Geschäftsverbindung der leistungsfähigsten Fabriken Deutschlands bin ich in der Lage, selbst den verhöhtesten Ansprüchen gerecht zu werden. Nicht am Lager gehaltene Waren bestelle an der Hand von ca. 200 illust. Katalogen, nenne Preise vorher und sichere bei rechtzeitiger Bestellung prompte Bedienung zu. — Auch bitte ich um geschätzte Gewogenheit, meiner diesjährigen Weihnachts-Ausstellung geneigte Beachtung zu schenken, welche ohne Kauf gern besichtigt werden kann.

Schachtungsvollst

**Gustav Zäppelt Nachf.**

**Carl Henner.**



**Künstliche Zähne** in Kautschuk und Metall, auch ohne Gaumenplatte. **Spezialität:** Aluminium-Gebisse. Künstliche Kronen. Stützgebisse. Umarbeitungen — Reparaturen  
**Zahn-Atelier** von **Emil Schwarz** Zahnkünstler, **Dippoldiswalde,** Herrngasse 86, erste Etage.  
**Blomben** in Zement, Amalgam, Porzellan, Gold. Zahnreinigen. Kerntöten. Schmerzloses Zahnziehen in lok. Narkose. Mäßige Preise — Teilzahlung  
Meine 11 jährige selbständige, praktische Tätigkeit sichert eine schonende, fachgemäße Behandlung zu und übernehme ich volle Garantie tadelloser, haltbarer Arbeit.

**Poetzsch-Kaffee mit dem Staats-Preis**  
in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund Original-Packung zu: 100, 120, 140, 160, 180 200 Pfg. das Pfund  
aus der Groß-Kaffee-Rösterei von **Richard Poetzsch,** Hoflieferant, **Leipzig,** deren hervorragend feine und ergiebige Qualitäten allgemein bekannt und beliebt sind, ist stets frisch erhältlich bei **Max Wolf,** Kolonialwaren.

**Puppenwagen** von Mark 2.40 an, **Sportwagen** mit und ohne Verbed in unübertroffen größter Auswahl.  
**E. Jungnickel,**  
Schuhgasse 108.

**Lampen** empfiehlt als recht praktisches **Weihnachtsgeschenk** zu bekannten spottbilligen Preisen nur die extra und konkurrenzlos **„billige Lampenecke“**  
**Paul Becher,** Dippoldiswalde, Overtorplatz.

**Kugelgelenk-Puppen,** Köpfe, Perrücken, Körper, Kleider, Schuhe und Strümpfe, sowie sämtliche Puppenartikel empfiehlt billigst **Carl Nitzsche,** Herrngasse.

**Frisch gestampftes Weizenmehl** empfiehlt **Stadtmühle E. Rongor.**

**Rübenschnidemaschinen** in verschiedenen Größen empfiehlt **Maschinenfabrik Dippoldiswalde Th. Schnabel, Inh.: E. Thorning.**

**Ausverkauf!** Wegen Ausmietung meines Geschäftslokales stelle ich mein gesamtes Lager moderner **Kleiderstoffe** zum totalen Ausverkauf. **zirka 20000 Meter Reste!** von Kleiderstoffen, Damentüchern, **Sammete und Ballstoffe,** verwendbar für Kleider, Kostüme, Blusen und Kinderkleider zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ferner ein Posten **Unterröcke und Schürzen** zur Hälfte des Wertes. **Wiederverkäufer gesucht.** **Fabriklager** Greizer Geraer Kleiderstoffe **Dresden, Serrestr. 12, 1.**

**Moderne Plüsch-Sofa-Bezüge** Billige Moquettplüsch ganze Bezug nur Mark 27.—. **Möbel- und Dekorationsstoffe** Passende Posamenten billigst bei **Paul Thum, Chemnitz.** Muster franko gegen franko Rücksendung.

Tilgung der Turmbaufkosten nach den Vorschlägen des Finanzausschusses-Vorsitzenden, Herrn Rechnungsrat Franke, Genehmigung.

**Sächsisches.**

Am 3. dieses Monats und folgende Tage hat eine abermalige Auslosung Königlich Sächsischer Staatspapiere stattgefunden, von welcher die auf 3 1/2 % herabgesetzten, vormals 4 % Staatsschulden-Rassenscheine von den Jahren 1852/55/58/59/62/66 und /68 und 3 1/2 % dergleichen vom Jahre 1867 betroffen worden sind. Gleichzeitig wird nochmals darauf hingewiesen, daß der gesamte Rest der auf 3 1/2 % herabgesetzten, vormals 4 % Staatsschulden-Rassenscheine vom Jahre 1869 infolge Aufkündigung seit 1. Juli d. J. zahlbar geworden ist.

Die Inhaber der genannten Staatspapiere werden hierauf noch besonders mit dem Hinzufügen aufmerksam gemacht, daß die Listen der gezogenen Nummern in der „Leipziger Zeitung“, dem „Dresdner Journal“ und dem „Dresdner Anzeiger“ veröffentlicht, auch bei sämtlichen

Bezirks-Steuer-Einnahmen, sowie bei allen Stadträten, Bürgermeistern und Gemeindevorständen des Landes zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden. Mit diesen Listen werden zugleich die in früheren Terminen ausgelosten bezw. gekündigten, aber noch nicht abgehobenen Nummern wieder aufgerufen, deren große Zahl leider beweist, wie viele Interessenten zu ihrem Schaden die Auslosungen übersehen. Es können dieselben nicht genug davor gewarnt werden, sich dem Irrtum hinzugeben, daß, so lange sie Zinsscheine haben und diese unbeanstandet eingelöst werden, ihr Kapital ungekündigt sei. Die Einlösungsstellen können eine Prüfung der ihnen zur Zahlung präsentierten Zinsscheine nicht vornehmen und lösen jeden echten Zinsschein ein. Da nun aber eine Verzinsung ausgeloster oder gekündigter Kapitale über deren Fälligkeitstermin hinaus in keinem Falle stattfindet, so werden die von den Beteiligten infolge Unkenntnis der Auslosung zu viel erhobenen Zinsen setzweise am Kapitale gekürzt, vor welchem oft empfindlichen Nachteile sich die Inhaber von Staatspapieren nur durch regelmäßige Einsicht der

Ziehungslisten (der gezogenen wie der restierenden Nummern) schützen können.

Von wohlunterrichteter Seite erfahren die „Zwid. N. Nachr.“, daß der finanzielle Abschluß der Ausstellung zu Zwidau keineswegs so überaus günstig sein wird, wie die Meinung darüber bisher lautet. Nach Erledigung einiger schwebender Angelegenheiten, wozu hauptsächlich die hohen Anforderungen, welche die Stadt für die Wiederherstellung des Ausstellungsgeländes stellt, sowie einige andere gehören, deren ungünstiger Ausfall sehr bedeutende Lasten nach sich ziehen würde, dürften wohl nicht nur die Gesamteinnahmen verausgabt werden müssen, sondern es ist auch gar nicht unmöglich, daß dann die Garantiegeber noch zur Dedung eines Fehlbetrages ihren Teil beizutragen haben. Der Ausstellungs-vorstand ist demnach gänzlich außerstande, Ansprüche, denen oft jeder Schein der Berechtigung fehlt, auch nur annähernd in Betracht zu ziehen, und muß sich gegen jede weitere Inanspruchnahme, wie Überweisung von Geschenken, Stiftungen usw., streng ablehnend verhalten.



Niederlage bei **Georg Mehner, Herrng.**

**Strumpflängen,**

Strümpfe, Socken, Handschuhe, Leibbinden, Kniewärmer, Aermelwesten etc. empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen **Herrn. Rothe, Herrngasse 98.**

Kartoffelwäschen, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen empfiehlt billigst **Maschinenfabrik Dippoldiswalde Th. Schnabel, Inh.: E. Thorning.**

Die allerbilligste Quelle in gefeidelten und ungefeidelten

**Puppen,**

sowie Köpfe, Bägen, Armen, Schuhe, Strümpfen usw. ist bei größter Auswahl unstreitig bei **Paul Becher, Dippoldiswalde, nur Obertorplatz.**

**A. Schmidt, Niederpöbel**

hält sich bei Bedarf von **künstlichen Blumen** zu Luxus- und anderen Zwecken, sowie jeder Art von Kranzbinderei bestens empfohlen.

**Alepperbein's** echte amerikanische Steinraute, vorzügliches Hustenmittel, Paket 50 Pfg., **Alepperbein's** amerikan. Husten-Bonbons, Beutel 25 Pfg., **Alepperbein's** Fleisch- und Fisch-Gewürz, Beutel 10 Pfg., **Alepperbein's** ungarische Rollenpaprika, Beutel 10 Pfg., **Alepperbein's** Ruchen- und Stollengewürz, Beutel 10 Pfg., **Alepperbein's** Bad-Pulver, Beutel 10 Pfg., **Alepperbein's** Safran, Dose 10 und 20 Pfg., NB. Man verlange nur **Alepperbein's** Fabrikate. Überall zu haben. Vertreter für das Erzgebirge und Umg.:

**Max Bruhn, Kipsdorf.**

**Geöffnet auch Sonntags bis abends 9 Uhr.**

**Weihnachts-Spielwaren-Basar**  
**Max Ruffani, Dippoldiswalde i. S., Reichstädter Chaussee.**  
**Unser Total-Weihnachts-Ausverkauf** mit bedeutend reduzierten Preisen beginnt am 6. Dezember 1906. Unser Lager muß bis Weihnachten geräumt werden, daher werden viele die günstige Gelegenheit benützen, für ihre lieben Kleinen zu wohlfeilen Ausverkaufspreisen ein Geschenk zu erwerben. Der Besuch unserer einzig schönen Ausstellung ist auch für Nichtkäufer lohnend. **Max Ruffani, nur Reichstädter Chaussee.**

**Feinstes Stollenmehl**  
**Kaiserauszug**  
**Grieslerauszug**  
empfehlend zur Weihnachtsbäckerei **B. Heise, Ratsmühle Dippoldiswalde.**

Bei **Einkäufen von Weihnachtsgeschenken** halte mein reichhaltiges Lager von Neuheiten in Papier-Konfektionen, ff. Lederwaren, modernen Rähmen, nützlichen und lehrreichen Spielen, schön illustrierten Bilderbüchern, gediegenen Jugendschriften, fein gebundenen Gesangbüchern, Klassikern, Geschenk-Literatur, sämtlichen Bedarfsartikeln für Kontor, Schule und Schreibtisch hierdurch bestens empfohlen.

**Ludwig Kästner,**  
Dippoldiswalde — Schmiedeberg,  
Buchbinderei, Buch- und Papierhdlg.

**Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden,**  
jetzt **Moritzstraße 21, I, Ecke Johannesstraße,**  
empfiehlt bis auf weiteres:

<b>Alaote</b> = 44 Faß	pro Tonne	10 000 kg	M. 29.25
<b>Pferdedünger</b>	" "	10 000 "	40.-
<b>Rollerei-Rohdünger</b> (mit Sägespänen-Streu)	" "	10 000 "	40.-
do. (Stroh-Streu)	" "	10 000 "	55.-
<b>Rinderdünger</b>	" "	10 000 "	40.-
<b>Strohdünger</b>	" "	10 000 "	38.-
<b>Rutteldünger</b>	" "	10 000 "	28.-
<b>Strahlenleucht (roh)</b>	" "	10 000 "	10.-
do. (gelagert)	" "	10 000 "	15.-

ab unterer Größe halbe Tonne

Vertreter: **Hans Ehnke, Dippoldiswalde.**

**Petroleum-Blüchlicht (kein Strumpf).**  
50% Ölparaffin. Keine Lampenveränderung.  
**D. R. P. Stück 1,50 M.; pr. Nachn. 1,80 M.**  
Angabe, ob 10, 12, 14- oder 16linig. Brenner.  
**Vertr. gesucht. J. Werbig, Leisnig.**

**Marzipan-Figuren.**  
**Rich. Kolbmann, Bahnhofstr. u. Badegasse.**

**Holzschuhe und Holzpantoffeln**  
in größter Auswahl billigst.  
**Carl Hoynar, Fernruf 25.**

**Allen bösen Husten**  
verhüten **Walsgotts Eucalyptusbonsbons.**  
Allein echt à 50 u. 25 Pfg. b. Apotheker **Molbner.**

Vom 1. April n. Js. ob sind die jetzt von Herrn Kaufmann Schwalbe benützten **Bohn- und Geschäftsräume,** letztere event. auch als Wohnräume, weiter zu vermieten. **Flemming.**

**Spiel-, Holz- und Holzwaren,** als: Pferde, Wagen, Puppen (alles verschiedene Art), empfehle, wie jedes Jahr, billigst nur im Hause **Niedertorstraße Nr. 44. Ernestine Weichert.**

**Turmuhren** für Kirchen, Schulen, Rathhäuser usw. Uebernahme von Reparaturen und Umänderungen werden gewissenhaft und sachgemäß ausgeführt. **E. Schmake, Geising.**

**Eine Zentrifuge,** 120 Liter stündliche Leistung, **ein Viehkartoffeldämpfer,** 100 Liter Inhalt, **1 kleinere Buttermaschine** mit Ueberlegung, **Kartoffel-Quetschen** sind billig zu verkaufen. **Reinhardtsgrimma, D. Leichsenring.**

**Große Puppen-, Holz- und Blechspielwaren-ausstellung** in den Räumen der 1. Etage. Auch sämtliche einzelne Puppenteile bei **Otto Krönert, Schmiedeberg.**

**Ausverkauf** zu ganz billigen Preisen in: Puppenwagen, Sportwagen, Spielwaren, Christbaumschmuck, Ledertaschen, 1 Sprechapparat (55 cm langer Messingtrichter, 30 M.), Platten (doppelt zu spielen, mittel 1,50, groß 3 Mark) bei **Ernst Knauthe Hirschbach.**

Von jetzt ab bis zum Weihnachtsfeste gewähren wir bei

**Vorausbezahlung** bei 4maliger Aufgabe einer Anzeige **20 Prozent Rabatt,** bei 6maliger Aufgabe einer Anzeige **25 Prozent Rabatt,** Die Expedition der „**Leipziger Zeitung**“.

# Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Trotz der enormen Preissteigerungen in allen Artikeln ganz bedeutend unter Preis.  
Zum Verkauf kommen:

moderne Kleiderstoffe, Kostüme Stoffe, Blusen  
usw. usw.

ca. **300 Kleider,** — schwarz —  
— und farbig. —

**Preise** staunend billig! meist diesjährige Neuheiten. **Preise** staunend billig!  
Kleid 6—7 Meter doppelbreit, 2.75, 3.00, 3.90, 4.50, 5.40, 6.00, 6.50 bis 15.00.

<b>Unter Preis!</b> Weiß, hellblau und rosa gestickte Washblusen und halbfertige Roben.	<b>Unter Preis!</b> Abgepaßte Blusen in Wolle, Seide und Sammet, in kariert und gestreift.	<b>Unter Preis!</b> Prima reinwollene Lamas zu Kleidern, Blusen, Jaden und Röden. Besonders preiswert!	<b>Unter Preis!</b> Flanell-Röde, glatt, gestreift, mit gestickter Kante. Großer Rod 2.25, 2.50, 2.75.
<b>Unter Preis!</b> Weiße Damast-Bettzeuge, Bezug mit 1 Rissen 4.50, 4.90, 5.25, 5.75, 6.90.	<b>Unter Preis!</b> Karierte und geblumte Bettzeuge. Bezug mit 1 Rissen 1.88, 2.65, 3.00, 3.25, 3.75.	<b>Unter Preis!</b> Tischtücher, alle Größen bis 3,30 m lang, 75, 90, 1.00, 1.25, 1.50 bis 1.75.	<b>Unter Preis!</b> Handtücher, Wischtücher, Servietten. Sehr preiswert!
<b>Unter Preis!</b> Velour-Barchente zu Kleidern, Blusen, Jaden. Jade 50, 70, 80, 90, 1.00.	<b>Unter Preis!</b> Halblamas und Halbtuche zu Hauskleidern, Jaden u. Röden. Sehr empfehlenswert!	<b>Unter Preis!</b> Kinder-Hauben und -Mützen aus Filz, Tuch und Plüsch. Spottbillig!	<b>Unter Preis!</b> Neste in Seide, Wolle u. Washstoff, passend zu Einfäßen. Puppenkleidchen und Pompadours sehr billig.

**Unter Preis!**  
Weiß-Hemdenbarchent, 77° breit,  
volle Ware, Stück 10 m 4.80.  
Roh-Hemdenbarchent, 87° breit,  
wird in der Wäsche schneeweiß, tadellos  
im Tragen, Stück 10 m 3.80 und 4.50.

Von heute verkaufe  
**Kinder-Jacketts**  
bedeutend unter Preis!

**Unter Preis!**  
Linoleum-Neste von 1 m bis 7 m,  
200 cm breit, glatt und gemustert,  
Linoleum-Läufer, 70, 90 und 100 cm breit,  
Jute- und Woll-Läuferstoffreste,  
sehr preiswert.

**Reste**

in Kleiderstoffen, Sammet, Jaden- und Hemden-Barchenten, Bettzeugen, Inletts, Schürzen-  
stoffen, Möbellekaturen usw. zu spottbilligen Preisen.

**Auswahl und Preise ohne Konkurrenz!**

**Bitte höfl. um gefl. Besichtigung der Auslagen  
meiner 10 Schaufenster.**

Hermann Naeser Nachfg.

Dippoldiswalde.  
Fernsprecher Nr. 61.

**Otto Bester.**

Filialen:  
Rabenau und Kreischa.

Ar  
De  
wärtig  
in Bu  
merke  
Budget  
auswä  
dieser  
der ha  
des fe  
und Z  
auftau  
schütter  
scheint.  
Freund  
und be  
Friede  
Viertel  
Hilf  
für die  
kann n  
noch re  
hungen  
Dreibu  
Delega  
Hoffnu  
fernerh  
gehen  
eines u  
nun ein  
in ver  
Standp  
einen n  
wobei  
Konfer  
gung  
ob sich  
für sein

A  
Bek  
Nach  
Mut  
Em  
nach  
vorm  
G  
Die  
D  
nach  
haus

Für  
dargebr  
Glück  
Bort

De  
jubil  
Grüß  
männ  
durch  
die r  
einen  
Freu  
ande  
Gem  
jenes  
aufri  
lager  
dem  
Epho  
Schu  
den  
dem  
Der  
die V  
Tage  
Be

verkauft



### Ein Ausblick auf die Weltlage.

Der neue österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen Baron Aehrenthal hat sich in den gegenwärtig in Budapest tagenden Delegationen mit einem sehr bemerkenswerten Exposé eingeführt, das er am Dienstag im Budgetausschusse der österreichischen Delegation über die auswärtigen Beziehungen Österreich-Ungarns gab. Aus dieser Rundgebung des Leiters der auswärtigen Politik der habsburgischen Monarchie ist namentlich die Betonung des festen Bündnisses Österreich-Ungarns mit Deutschland und Italien hervorzuheben, was gegenüber immer wieder auftauchenden Behauptungen von der angeblichen Erschütterung des Dreibundes jedenfalls wertvoll genug erscheint. Speziell hob der Minister die langjährige enge Freundschaft Deutschlands mit Österreich-Ungarn hervor und bezeichnete sie mit vollem Recht als eine der wesentlichsten Friedensbürgschaften für Europa seit mehr als einem Vierteljahrhundert. In der Tat bildet das deutsch-österreichische Bündnis nach wie vor das eigentliche Bollwerk für die Erhaltung des europäischen Friedens, und gewiß kann man darum nur wünschen, daß dieses Bollwerk noch recht lange bestehen bleiben möge. Auch die Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Italien, der dritten Dreibundesmacht, charakterisierte Baron Aehrenthal in seiner Delegationsrede als herzlich und aufrichtig, hierbei der Hoffnung Ausdruck verleihend, daß beide Länder auch fernerhin in allen großen Fragen gemeinsam vorgehen können. Indessen, trotzdem wird Italien im Rufe eines unsicheren Kantonsisten im Dreibunde bleiben, es ist nun einmal nicht zu läugnen, daß das Verhalten Italiens in verschiedenen Problemen der hohen Politik, immer vom Standpunkt der Dreibundstellung Italiens aus betrachtet, einen mehr oder weniger bedenklichen Anstrich aufwies, wobei nur an seine eigentümliche Rolle auf der Marokko-Konferenz erinnert zu werden braucht. Auch die Hinneigung Italiens zu den Westmächten ist unverkennbar, und ob sich da die Bündnistreue des Apenninenkönigreiches für seine Bundesgenossen im Ernstfalle wirklich bewähren

würde, das bleibt noch immer eine Frage der Zukunft. Vielleicht gibt speziell die weitere Entwicklung des marokkanischen Problems Gelegenheit für das römische Kabinett, dazutun, inwieweit es trotz seines verdächtigen Viebügelns mit Frankreich und England im Kurse der Dreibundspolitik bleiben will. Vorerst jedoch wird sich zu zeigen haben, welchen Verlauf die begonnene französisch-spanische Aktion gegen Marokko nehmen wird, denn unverkennbar handelt es sich hierbei um ein Unternehmen, dessen Ausgang durchaus noch nicht klar ist, und es erscheint daher vollkommen begründet, wenn die öffentliche Meinung in Frankreich wie in Spanien einigermassen Beklemmungen ob der ins Werk gesetzten gemeinschaftlichen marokkanischen Expedition empfindet.

Was die Dinge im europäischen „Wetterwinkel“, auf der Balkanhalbinsel, anbelangt, so nehmen sie sich gegenwärtig ganz leidlich aus. Die eine Zeit lang drohende Gefahr eines kriegerischen Zusammenstoßes zwischen der Türkei und Bulgarien wegen Mazedoniens kann als wieder beseitigt gelten, was wohl wesentlich den nachdrücklichen Warnungen und Vorstellungen zuzuschreiben ist, welche die europäischen Diplomatie in Sofia erhoben hat. Auch die fortgesetzten Grenzkonflikte zwischen den einzelnen Balkanstaaten haben vorerst keine größere Bedeutung, sie gehören sozusagen zu den berechtigten Eigentümlichkeiten der Balkanhalbinsel und werden deshalb auch nirgends sonderlich tragisch genommen. Immerhin aber bleibt letztere eine ständige Sorge für die europäische Diplomatie, es ist eben seit langem zu viel gefährlicher politischer Zündstoff im europäischen Orient, der eines Tages doch zum verheerenden kriegerischen Brand entzündet werden könnte, wenn die Mächte die Lage „dahinten weit in der Türkei“ nicht fortgesetzt im Auge behalten. Werfen wir nun rasch noch einen Blick auf die Vorgänge außerhalb Europas, so trat dalelbst in jüngster Zeit der bekannte Konflikt zwischen Amerika und Japan wegen der japanischen Schüler in San Francisco hervor. Hier und dort wurde bereits der Befürchtung Ausdruck verliehen,

dieser Streit könne sich ernstlich zuspitzen, was aber unbegründet erscheint, nachdem soeben Präsident Roosevelt in seiner Botschaft an den amerikanischen Kongress so verständliche und verbindliche Wendungen gegenüber Japan gebraucht hat.

### Locales und Sächsisches.

**Dippoldiswalde.** Am vergangenen Mittwoch beging der hiesige Landwirtschaftliche Verein im neuhergestellten Sternsaale sein 62. Stiftungsfest unter zahlreichster Anteilnahme der Mitglieder. Während der Tafel, und nachdem der Vorsitzende, Herr Stadtgutsbesitzer Müller, den Königstoast ausgebracht, nahm Herr Superintendent Hempel Gelegenheit, treuerdienten Dienstboten unter herzlichsten Dankesworten Ehrendiplome des Vereins nebst einer klingenden Anerkennung zu übergeben; und zwar überreichte er solche an: Richard Bernhard Donath aus Seifersdorf, welcher seit 24. Juni 1895 bei Herrn Borwertsbesitzer Jädel in Dippoldiswalde; Karl Eduard Fleischler aus Dippoldiswalde, welcher seit 1. April 1895 bei Herrn Ratsmühlenbesitzer Heise in Dippoldiswalde; Paul Vogel aus Ober-Linda, Kreis Lauban, welcher seit 23. April 1900 auf dem Borwerk zu Reinholdshain; Ida Bertha Kempe aus Schönfeld, welche seit 4. Jan. 1902 bei Herrn Gutsbesitzer Herrn. Lange in Obercarsdorf; Selma Ida Jahn aus Gruben, welche seit 15. Okt. 1901 bei Herrn Superintendent Hempel in Dippoldiswalde und Olga Camilla Krumpolt aus Obercarsdorf, welche seit 6. Januar 1902 bei Herrn Gutsbesitzer Emil Weinhold in Obercarsdorf in Stellung stehen. — Ein flotter Ball beschloß das fröhliche Fest.

**Dippoldiswalde.** Das Honigtonsumierende Publikum von hier und Umgegend sei auch an dieser Stelle auf den nächsten Sonntag nachm. 3 Uhr im hiesigen Bahnhof abzuhaltenen Vortrag aufmerksam gemacht. Der Herr Vortragende ist eine bekannte Größe auf bienenwirtschaftlichem Gebiet.

**Seifersdorf.** Unter den Kindern hierorts herrscht schon längere Zeit die Scharlachkrankheit, welche

### Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere treusorgende Mutter und Großmutter

**Emilie Auguste verw. Reichel,**  
geb. Thomas,

nach kurzem Krankenlager heute vormittag sanft verschieden ist.

**Cunnersdorf,** den 5. Dezbr. 1906.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 1/2 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die anlässlich unserer Vermählung dargebrachten vielen wertvollen Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir unsern **herzlichsten Dank.**

**Borlas,** den 2. Dezember 1906.  
**Albin Kröhnert**  
und Frau **Hedwig,** geb. Jähmig.

### Dank.

Den Tag meines 25jähr. Ortsjubiläums hat man durch alle die Grüße und Wünsche, die man mir mündlich und schriftlich ausgesprochen, durch alle die köstlichen Geschenke, die man mir überreichte, für mich zu einem unvergesslichen Jubeltag der Freude gemacht. Ich kann nicht anders, ich muß allen und jedem Gemeindegliede, die zu der Freude jenes Tages beigetragen haben, meinen aufrichtigen und herzlichsten Dank sagen. Dieser Dank gilt vor allem dem hohen Landeskonsistorium, Herrn Ephorus Hempel, dem Kirchen- und Schuloorstande, den Herren Lehrern, den Herren Gemeindevertretern und dem Gesangverein von Schellerhau. Der Herr vergelte jedem einzelnen die Liebe, womit man mich an jenem Tage förmlich überschüttet hat.

**Schellerhau,** am 1. Advent 1906.  
**G. Kropp,** Pf.

### Speisefartoffeln

verkauft **Richter, Berreuth.**



**Reformstühle** von 2.50 M. an, **Lohnstühle** in Rohr, Matte und Plüschbezug, äußerst leicht und höchst bequem. Moderne, vornehm wirkende **Bambusmöbel**, als: **Sessel, Stühle** für Kinder und Erwachsene, **Tischchen, Büsten- und Blumenständer**, sowie alle anderen **Gebrauchs- und Ziiergegenstände** nur eigener Fabrikation.

**G. Jungnickel, Schuhgasse 108.**

Auf mein Schaufenster mache ganz besonders aufmerksam.

## Es ist nirgends

angenehmer und besser die Garderobe zu kaufen, als in bewährten, realen Geschäften; da wird nicht gestunkert und kein Mümpitz getrieben. Ein Anzug oder Paletot ist immer

## schöner, als

der andere, und sogar über den Kostenpunkt kommt man leicht und schnell hinweg. Die Preise sind eben fest und billigst gestellt, und das ist seit je das beste Geschäftsprinzip

## auf der Welt!

Deshalb wende man sich speziell bei Bedarf von Herren- und Knaben-Garderobe nur an wohlrenommierte leistungsfähige Firmen und beachte besonders die vorteilhaftesten Angebote vom

**Warenhaus**

**Leon Leibner**

Dippoldiswalde, am Bismarckplatz,  
neben der „alten Pforte“.

Sonntags sind die Geschäftsräume den ganzen Tag offen.



**Knechte,** Mägde, Osternaben und Mädchen bei hohem Lohn sucht **Bertha Naumann,** Stellenmittl., Deuben, Dresdner Str. 69 c.

**Kaufe jedes Quantum Vollmilch** auf Jahreschluss zu Dresdner Preisen. **Dampfmolkerei Dippoldiswalde.**

Für die anlässlich unserer Vermählung dargebrachten vielen wertvollen Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir unsern **herzlichsten Dank.**

**Sadisdorf,** den 2. Dezember 1906.

**Max Dietrich**  
und Frau **Marie,** geb. Dietrich.

Ihren werten Dienstherrschaften, den Herren Gutsbesitzern **Hermann Lango** und **Emil Weinhold,** nebst ihren Frauen, sowie dem wohlbl. Landwirtschaftlichen Verein Dippoldiswalde und Umgeg. sagen hiermit anlässlich der am 5. d. M. stattgefundenen Prämierung ihren

### herzlichen Dank

**Obercarsdorf, Schönfeld** und **Falkenhain,** am 6. Dezember 1906.  
**Ida Kempe** nebst Mutter,  
**Olga Krumpolt** nebst Eltern.

### Spezial-Bad in Schmiedeberg.



Elektrische Lichtbäder, Rastendampfbäder, kohlensäure-, Moor-, Kiefernadel-, Schwefel-, Ameisen-, Lavendel-, Waldkräuter- und Wannenbäder empfiehlt **Julius Franke, alte Schule.**

## STADTBAD GLASHÜTTE

(neben dem Rathaus).

### Geöffnet:

Donnerstag und Freitag vorm. 10—12 und von 2—9 Uhr nachm.

### Sonnabend

vorm. 9—12 und 1—10 Uhr nachm. Freitag nur für Damen und Sonnabend nur für Herren.

**Wannen-, Brause-, Kasten-, Dampf- und Heißluftbäder. — Massage, Abreibungen und Packungen** innerhalb der Anstalt von geprüftem Masseur und Masseuse.

### Preise:

Dampfbad: 1 M. 50 Pf., Wannenbad: 30 Pf. und Brausebad: 10 Pfg.

**Die Badeverwaltung.**

logar beginnt, sich zur Epidemie auszuwachsen, so daß in der Schule allein einige 40 Kinder fehlen. Diesem zur Folge war am Mittwoch der Herr Königl. Bezirksarzt anwesend und hat die nötigen Vorsichtsmaßregeln erteilt. Wenn nicht bald Besserung eintrete, soll die Schule bestimmte Zeit geschlossen werden. Allgemein schreibt man diese Massenerkrankung dem milden feuchten Wetter zu.

**Dresden.** Die Zwischendeputation des Sächsischen Landtags, die für die Durchberatung des von der sächsischen Staatsregierung vorbereiteten Entwurfs eines sächsischen Wassergesetzes zusammengetreten ist, tagt nunmehr seit einigen Wochen im Ständehaus unter dem Vorsitz des Präsidenten der Zweiten Kammer Geh. Hofrat Dr. Mehnert. Trotz des umfangreichen Materials und der Schwierigkeit der Materie dürfte die erste Lesung der Vorlage in den nächsten Tagen beendet sein. Die Beratungen werden unter Ausschluß der Öffentlichkeit geführt.

Das neue Ständehaus am Schloßplatz schreitet auch in seinem Innern immer mehr der Vollendung entgegen und ein Gang durch die weiten Räume zeigt, daß deren Ausstattung eine vornehme und würdige zu werden verspricht. Der Haupteingang mit Vorfahrt befindet sich am Schloßplatz. Weitere Eingänge sind angeordnet für die vom Neumarkt kommenden Passanten an der Ecke der Augustusstraße und Brühlischen Gasse, und für von der Terrasse aus Einlaß Begehrende im Turm des Gebäudes. Nach den Tribünen und Bureau des 3. Stockes gelangt man durch einen Eingang in der Brühlischen Gasse. Sämtliche Haupträume des Gebäudes und die beiden Sitzungssäle liegen im 2. Stock und im Zentrum des Gebäudes, damit sie vom Straßenlärm nach Möglichkeit abgeschlossen sind. Die beiden Sitzungssäle sind mit Oberlicht versehen. Nach dem 2. Stockwerk führen vom Haupteingang am Schloßplatz aus die beiden Haupthaustreppen. Die nach

der Terrasse zu gelegene Treppe ist zugleich auch von der Eingangshalle im Turm aus erreichbar. Einen schönen Schmuck hat die Eingangshalle am Schloßplatz durch die Wiederaufstellung der beiden Brunnen aus dem Brühlischen Palais erhalten, die man als ganz vortreffliche Vertreter der Kunst ihrer Zeit bezeichnen kann. Durch eine imposante Säulenhalle gelangt man an mächtigen, die Decke tragenden Atlanten vorüber bis zum Zentralmittelhof, von dem links und rechts die beiden Haupthaustreppen abzuweichen. Die eine von ihnen wird mit Aufzug versehen. In der Mitte der beiden Sitzungssäle nach der Augustusstraße liegen die Räume für die Kgl. Sächsische Staatsregierung. Im übrigen sind die Räume, die mit dem Sitzungssaal der Ersten Kammer in Beziehungen stehen, in ihrer unmittelbaren Nähe angeordnet, z. B. das Konversationszimmer, das Zimmer des Präsidenten u. Ähnlich sind die Anordnungen der Zimmer und Säle in der Zweiten Kammer. Die Beleuchtung der Räume des 2. Geschosses wird durch fünf Innenhöfe bewirkt. Der große Mittelhof wird im Erdgeschoß teilweise durch die Halle der Staatsschuldentilgungskasse eingenommen, während die vier kleineren Höfe ausschließlich zur Beleuchtung der Korridore und der Nebenräume dienen. Die ganze Fläche des Ständehauses nach der Terrasse zu ist jenseits des Turmes von der großen Wandelhalle bez. dem Erfrischungssaal eingenommen, der den Mitgliedern beider Kammern dienen soll. Dieser schöne Raum ist mit einem Bäfett ausgestattet und durch Aufzüge mit der im Dachgeschoße gelegenen Küche verbunden. Die Halle, deren große Bogensfenster nach der Elbe herausgehen und eine prächtige Aussicht bieten, wird an ihrer Rückwand mit sieben großen Landschaftsbildern geschmückt, deren Motive den drei sächsischen Kreisen Meißen, Bautzen und Blauen entnommen sind, wodurch die sächsischen Städte repräsentiert werden.

Dann folgen die Bilder zweier alter sächsischer Edelstämme und zwar der Schläffer Rochsburg und Oberreinsberg, ferner zur Charakteristik der sächsischen Industrie ein Bild der Müdner Hütten und schließlich noch ein typischer sächsischer Bauernhof mit Toreinfahrt u. Im dritten Obergeschoß sind die Räume für die Presse untergebracht, die ebenfalls in unmittelbarer Verbindung mit den Sitzungssälen und den Galerien stehen. Die Plätze der Landtagsstenographen sind so angeordnet, daß diese nicht durch den Saal zu gehen brauchen, sondern ihre Plätze durch eine von unten heraufführende Treppe erreichen können. Im ersten Obergeschoß befinden sich die Sprechzimmer, Deputationszimmer, die Räume für das Königl. stenographische Institut und sonstige Bureauräume. Das Erdgeschoß nimmt die Kasse der Staatsschuldverwaltung, die Buchhalterei und das Lehrzimmer für das stenographische Institut auf. Um den nach der Elbe zu gelegenen Räumen des Erdgeschoßes eine gute Belichtung zu schaffen, ist an dieser Stelle zur Ausführung eines Lichtsches ein Auschnitt aus der Terrasse gemacht worden. Diese Erdgeschoßräume werden infolgedessen besser belichtet sein, als dies in irgendeiner Straße der Stadt der Fall sein würde. Der Lichtsches wird zu einem Garten gestaltet werden, so daß die in diesem Erdgeschoß tätigen Personen auch einen angenehmen Ausblick haben werden.

Eine eigenartige Verletzung hat sich die Frau verwitwete Probst in Lauba beigebracht, die schon seit zirka 40 Jahren an einem kranken Bein leidet. In der letzten Zeit war das so schlimm geworden, daß die Frau das Bett nicht mehr verlassen konnte. Als die Verwandten der Bedauernswerten dieser Lage in die Schlafkammer kamen, wo sich die Kranke aufhielt, fanden sie einen menschlichen Fuß neben dem Bette liegen. Die Frau hatte den Fuß, der nur noch an den Sehnen gehangen

Als passendes  
**Weihnachts-  
Geschenk** von  
**Pelzwaren**

und als **Spezialität** empfehle:

Stunks,  
Altis,  
Kerz,  
Griesfuchs,  
Kutria,  
Schuppen,  
Schuppen, blau,  
Schuppen, braun,  
Schuppen, schwarz,  
Berliner,  
Altis Stunks,  
Salaby,  
Kerz Murrel,  
Libet weiß,  
Libet luchsfarbig,  
Seal Bisam,  
Elektr. Bisam,  
Seal Kanin,  
Elektr. Kanin,  
Kanin, langhaarig,  
Opposum,  
Grimmerfell, grau.

**Colliers**

**Stolas**

und

**Muffen.**

Von den hier angegebenen Fellgattungen sind mehrere verschiedene Preislagen vorrätig und ist bisher eine derartige Auswahl von keiner Konkurrenz erreicht worden.

**Martin  
Reichel,**  
Markt 23. — — — Markt 23.

Waltsgotts  
flüssigen **Zahnkitt**  
zum schmerzlosen Selbst-Blombieren hohler Zähne, à Fl. 50 Pf. empfiehlt die Löwen-  
apothek und Hermann Lommaph. In  
Schmiedeberg bei Bruno Herrmann.



**Pelzwaren**

Empfehle als:

**praktisches Weihnachtsgeschenk:**  
Colliers, Stolas, Muffen, Pelze,  
Teppiche, Fußtörbe, Wüken,  
Barretts, Handschuhe (mit u. ohne Pelz).

Rinder-Garnituren usw. zu billigen Preisen. — **Roelle Kürschnerarbeit.** — **Riesige Auswahl.** — Neuauferfertigungen und Umarbeitungen aller Pelze, sowie jede Reparatur prompt und billigst in gewissenhafter Ausführung.

**Hüte,**  
steif u. weich, nur Neuheiten,  
**Zylinder-Hüte,**  
nur gute Qualitäten.



**Wüken,**  
alle Sorten für Groß und Klein, alles in größter Auswahl billigst.  
**Chemisettes — Stragen Stravatten.**

**Alfred Thümmel, Kürschner,**  
Markt 26.

(Bitte genau auf meine Firma zu achten.) — Einlauf von Fellen und Wildware.



**Sprechapparate und Platten**

empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk

**Joh. Granlund,**  
Uhren, Gold und Silberwaren, Brauhofstr. 310.



**Spiritus-Blühlicht**

**Amor-Brenner**

hervorragend geeignet für die Beleuchtung von  
Zimmern, Küchen, Korridoren, **Windsicher!**  
Höfen, Stallungen, Kogelbahnen  
Komplette Tisch-, Küchen- u. Hängelampen, Spiritus-Gas-  
Kochapparate aller Art, Spiritus-Bügeleisen usw. empfiehlt  
Gustav Jappelt **Inh.: Carl Heyner, Dippoldiswalde.**  
Nachflg.

**Weihnachts-Präsent-  
Zigarren und Zigaretten**  
empfiehlt  
**Otto Krönert, Schmiedeberg.**

**Gummi-Wäsche,  
Universal-Wäsche,  
Papier-Wäsche,  
Leinen-Wäsche**  
empfiehlt  
**Herm. Rothe, Herreng. 98.**

**Louis Philipps Wwe.**

empfehle als passende  
**Weihnachtsgeschenke**  
in reichsortierter Auswahl:

Bringmaschinen,  
Reibmaschinen,  
Fleischhackmaschinen,  
Kaffeemühlen,  
Wärmflaschen,  
Wirtschaftswagen,  
Kohlenkästen,  
Plättglocken,  
Brotkapseln,  
Brothobel,

sowie gußeisernes und emailliertes  
**Kochgeschirr.**

**I. Spezialhaus**  
für Hochzeits-, Gelegenheits- und Verlobungsgeschenke, Haus- und Küchengeräte, Glas-, Porzellan-, Holz- und Steingutwaren usw.  
**Restaurations-Bedarfsartikel.**  
— Preise allerbilligst. —  
**Paul Becher**  
Dippoldiswalde, Obertorplatz.

Als prakt. Weihnachtsgeschenke empfehle:

**Dampfwaschmaschinen**  
aller Systeme, komplett mit Ofen, von 36 M. an,

**Nähmaschinen**  
von 55 M. an. — Teilzahlung gestattet.  
**Maschinenhandlung**

**Paul Wolf, Oelsa.**

**Lebkuchen und Bäckelrübe.**  
Rich. Seibmann, Bahnhofstr. u. Badegasse.

hatte, während der Knochen vollständig durchfressen war, mit der Scheere abgeschnitten.

Der Mörder Johann Schwab, der vor kurzem den Landrichter Müller aus Hof erstochen hat, um sich für ein ihm nicht günstiges Gerichtsurteil zu rächen, wurde durch zwei Voigtsberger Beamte aus der Irrenabteilung der Bezirksanstalt in Voigtsberg abgeholt und nach der Irrenabteilung des Waldheimer Justizhauses gebracht. Schwab, der wegen Unzurechnungsfähigkeit außer Strafverfolgung gesetzt werden mußte, stammt aus Schönberg bei Brambach; er war früher ein angesehenes bemittelter Gutsbesitzer im oberen Vogtlande und später Branntweinreisender.

**Großenhain.** Bürgermeister Gotop wurde nach 20-monatiger Amtstätigkeit auf Lebenszeit gewählt.

**Hainichen.** Das hiesige Stadtmuseum ist um zwei sehr wertvolle Stücke bereichert worden, die jedenfalls die ältesten Reste aus Hainichens Vergangenheit darstellen. Es sind dies zwei Altarschreine aus vorreformatorischer Zeit. Nach Einführung der Reformation haben sie noch den Altar der hiesigen Kirche geschmückt, bis sie im Jahre 1674 entfernt und auf dem Kirchenboden aufbewahrt worden sind. Da sie einen bedeutenden Altertums- und Kunstwert haben, sind sie 1843 in das Museum für vaterländische Altertümer nach Dresden gebracht worden unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes. Jetzt, da Hainichen selbst ein Museum besitzt, sind sie reklamiert worden.

**Wurzen.** Wie in vielen großen Städten, so ist auch hier in Wurzen eine Wach- und Schließgesellschaft gegründet worden, die vom 15. Dezember an ihren Wachdienst übernehmen wird.

**Leipzig.** Landtagsabgeordneter Sanitätsrat Dr. Brüdner forderte in einem öffentlichen Vortrage die Einführung von Schul-Zahnkliniken zur obligatorischen Zahn-

pflege der Kinder. Die Kosten würden sich für Leipzig auf 30000 M. pro Jahr belaufen.

**Großschadowitz.** Lehrer Karl Gustav Granert von hier ist zum Rektor der Schule in Altenberg gewählt worden und wird daher unseren Ort Ende Januar 1907 verlassen.

**Regis.** Auf dem Tagebau des hiesigen Kohlenwerkes brach am Sonnabend in recht beträchtlichem Umfange Grundwasser ein, das diesen und den in Verbindung stehenden Tiefbau überschwemmte, sodaß augenblicklich der Betrieb ruht. Im Förderturm steht das Wasser bereits 11 Meter hoch und das Wasser ist noch im Steigen begriffen. Rüzlich mußten infolgedessen 130 Arbeiter entlassen werden. Es wird wohl längere Zeit vergehen, ehe der Betrieb in vollem Umfange wieder aufgenommen werden kann.

**Sayda (Erzgeb.).** Hier zersprang am Sonnabend nachmittag beim Einläuten des neuen Kirchenjahres der 977 Pfund schwere Klöppel der großen Glocke, wurde in voller Wucht nach oben an einen Balken geschleudert, richtete aber keinen Schaden an.

**Erimmitschau.** In dem Konkurse des Maschinenhändlers Ernst Rehne, der bekanntlich verschwunden ist, verbleiben nach Abzug der aus dem Massebestand zu deckenden Massekosten und Massekosten rund 900 Mark zur Verteilung an die nicht bevorrechtigten Gläubiger, welcher Summe Forderungen von rund 65000 Mark gegenüberstehen, so daß vielleicht 1 Prozent Dividende zu erwarten ist. Zur Masse gehören einige Grundstücke, die aber mit Hypotheken überlastet sind.

Als zwei Maurer aus Frankenhäusen und Leitels-hain in diesem Frühjahr auf der Straße nach Göhrnitz einhergingen, gewahrten sie zwei im Straßengraben liegende Männer, welche die Ankommenden baten, ihnen einen Hut

oder ein Jagd zu schenken, was jene auch taten. Man begleitete die beiden Heruntergekommenen noch ein Stück Weges und zeigte ihnen den Weg nach Greiz, was ihnen zum Verhängnis werden sollte, denn beide waren Deserteure, die bald eingefangen wurden. Wegen Begünstigung erhielt ein Maurer 6 Wochen, der andere 2 Wochen Gefängnis. Die Leute müssen gewußt haben, daß sie Soldaten vor sich hatten.

**Blauen i. B.** Der Lehrer Müller, welcher bekanntlich vor einigen Tagen wegen des an der kleinen Bunschelmeyer in Dürngrün verübten Luftmordes zum Tode verurteilt wurde und nach der Urteilsfällung eingestand, auch den Mord an der Witwe Enders in Bayreuth verübt zu haben, steht jetzt in dem dringenden Verdacht, im Juni 1903 auch die Telephonistin Haas in Aschaffenburg und im vorigen Jahre eine Botenfrau unweit Hof ermordet zu haben. Die Untersuchung wird weitergeführt. Wie dem „Bogtl. Anz.“ nun noch aus Hof gemeldet wird, hat sich die 24jährige in Oberkohau wohnende Schwester des Doppelmörders Müller aus Scham über die Schande, die ihr Bruder über die Familie gebracht hat, in der Saale ertränkt. Ein älterer Bruder, der gleichfalls Lehrer ist, hat, als er von dieser Verzweiflungstat der Schwester Kenntnis erhielt, einen Schlaganfall erlitten.

**Bauhen.** Am 5. Januar 1907 kann das Amtsblatt „Bauhener Nachrichten“, das Verordnungsblatt des Konsistoriums für die Oberlausitz und das Organ der Zittauer Handels- und Gewerbekammer, ihr 125jähriges Bestehen feiern. Die Offizin des Blattes geht ihrem Ursprunge nach aller Wahrscheinlichkeit zufolge bis auf das Jahr 1555 zurück, in dem in Budissin der Leipziger Drucker Wolrab die erste Buchdruckerei errichtet. Seit 1788 gehört das Blatt ohne Unterbrechung der Familie Monse.

Neuheiten und größte Auswahl in

**Schürzen**

jeder Art, blaue und bedruckte Leinwand, eigenes Fabrikat, empfiehlt für den Weihnachtsbedarf billigt

**F. Zeidler,**

Dampffärberei u. chem. Waschanstalt.

Als besonders preiswert

empfehle mein großes Lager:

**Wollgarn, Seidenwolle**



echt böhmische

**Bettfedern**

im Räumungs-Ausverkauf

**Carl Marschner,**

am Markt.

**Zentrifugen, Buttermaschinen**

nur besten Systems, unter reeller Garantie, empfiehlt in reicher Auswahl Maschinenfabrik Dippoldswalde Th. Schnabel, Inh.: E. Thorning.

Reparaturen aller Systeme billigt und sachgemäß.

**Biehlebertran, Dreschmaschinenöl, Zentrifugenöl, Staufferfett**

empfehlen **Georg Mehner.**

**Karpfen** bei Renger. Tel. 32.

Das **Praktischste Weihnachts-Geschenk**

ist die in ihrer Leistung unerreichte

**Phoenix-Schnellnähmaschine.**



Einfache Handhabung! Große Haltbarkeit! Vielseitige Verwendbarkeit! Beste Nähmaschine für Kunststickerie. Mehrjährige Garantie. Ratengahlung. Unterricht gratis.

Zu haben bei:

**Paul Wolf,**

Maschinenhandlung.

**Groß-Olja**

Achtung!

**Große Weihnachts-Ausstellung**

Empfehle meiner verehrten Kundschaft zum bevorstehenden Christfest:

**Galanteriewaren,**

als: Zigarettenetuis, Portemonnaies, Broschen, Taschmesser u. in allen Preislagen.

**Schulranzen, Sätze, Herren- und Damen-Schirme,**

**Zigarren und Zigaretten** in Weihnachtspackungen.

Reizende Weihnachts-Geschenke für Jung und Alt.

**Spielwaren** in größter Auswahl für Knaben u. Mädchen von 10 Pfg. an bis 5 M.

**Puppen** in allen Preislagen, sowie Köpfe, Arme, Beine, Hüte, Strümpfe, Schuhe.

**Bilderbücher** von 6 Pfg. an in großer Auswahl.

**Bäckwaren.** Schöne, große Rosinen, Pfd. von 35 Pfg. an, sowie Sultania, Zitronat, Mandeln, Korinthen u. gem. Raffinade.

**Äpfel und Rüsse** vorzügl. geb. Kaffees von M. 1.— bis 2.— pro Pfd., Kakao und Tee in hübschen Blechdosen. Alles in nur anerkannt besten Qualitäten.

**Christbaumbehang** in hochfeinen modernen Glasfächern, sowie Biskuit, ff. Schokoladen- u. Marzipan-Gegenständen, russ. Brot, Bonbonieren u. Atrappen in eleganter Ausführung. Honig-, Schokoladen- und Lebkuchen, Seifen und Parfüms als reizende Präsente gepackt.

**Weihnachtskerzen** in reichhaltigster Auswahl.

Alles vom einfachsten bis feinsten Genre.

Sonntags geöffnet von 11—1 und 4—9 Uhr.

Die größte Auswahl in Weihnachts- und Neujahrskarten zu allen Preisen. **Kipsdorf und Bärenfels. Georg Roscher.**

Meine diesjährige reichsortierte

**Weihnachts-Ausstellung**

in Puppen, Spielwaren, Schreib-, Leder-, Papier- und Buchbinderwaren ist eröffnet.

Bitte bei Bedarf um gütigen Besuch.

**R. Schubert, Buchbinderei Glashütte.**

Keelle Ware! — Billige Preise!



**Zur Silberhochzeit!**

Myrtenränze mit Butlet in Metall von M. 2.50 an. P. Mloth, Herrengasse 91.

**Butter**

in nur prima Qualität empfiehlt zum Stollenbacken Dampfmolkerei Dippoldswalde.

Als Kochfrau empfiehlt sich Frau **M. Weigel**, Obertorplatz 159.



ermöglichen es jedermann, **MAGGI's altbewährte Würze** praktisch kennen zu lernen! Universal zu haben.

**Liebhaber**

eines zarten, reinen Gesichts mit rosigem, jugendlichem Aussehen, weißer, samtweicher Haut und blendend schönem Teint gebrauchen nur die allein echte:

**Stedenpferd, Lilienmilk, Seife**

von Bergmann & Co., Radebul mit Schutzmarke: Stedenpferd.

à St. 50 Pfg. in Dippoldswalde: in der Löwen-Apothek und bei Herrn. Lommahsch, in Areltscha: Phil. Günther, Drogg., in Schmiedeberg: D. Krönert u. Br. Herrmann, in Reinhardtsgrimma: G. Vogel, Drogg.

Li	no	le	um	Li
no	allerbilligst bei <b>Paul Thum</b>			no
le	Chemnitz. Muster frko. gegen frko. Rückk.			le
um	Li	no	le	um

**Große Auswahl**

in **Filzschuhen, Sohlen, Pantoffeln usw.**

billigt bei

**Otto Krönert, Schmiedeberg.**

**Husten!**

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

**Kaisers Brust-Caramellen**

feinschmeckendes Malz-Ertract.

Kerzil. erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Nervenkatarrhe.

not. begl. Zeugnisse beweisen,

5120 daß sie halten, was sie versprechen. Pak. 25, Dose 50 Pfg. bei

**E. W. Künzelmanss Rößlg. und Paul Semmann, Dippoldswalde.**

Jackets, Golf-Gapes, Kinderjackets

# Mein Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung bietet für jedermann die äußerst günstige, nie wiederkehrende Gelegenheit,

## Weihnachts-Geschenke

aller Art in nur soliden, haltbaren Qualitäten zu fabelhaft billigen Preisen zu kaufen.  
Sämtliche Artikel, als: Brautkleiderstoffe, Kleiderstoffe, Rockflanelle mit und ohne Kante, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Hemden-, Jacken-, Blusen-Barbent, elegante Blusenstoffe und fertige Blusen, elegante Unterröcke, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Aermelwesten, Frauen- und Kinderhauben, Ball-Schales, seidene Tücher, sowie noch viele andere Artikel, nur Neuheiten, sind in großer Auswahl auf Lager. — Um günstigen Besuch bittet

B. Kreuzbachs Nachf. **Max Schwalbe** Altenberger Straße 166.

Preis = Preis in großer Auswahl



Das seit 47 Jahren bestehende Schirmgeschäft von **Carl Reichel, am Markt,** empfiehlt sein großes, reichhaltig sortiertes Lager **Regenschirme**

von dem einfachsten bis zum feinsten Seidenschirm mit echtem Silbergriff aus billige. — Damenschirme mit bunten Bordüren schon von 5 M. an. — Jeder Käufer von Schirmen ist in seinem Vorteil, nur beim Fachmann zu kaufen, da in Schirmen von Händlern ganz billige Bestandteile, z. B. Blechhieber und Kronen usw., verwendet werden.

## Dresdner Felsenkeller-Biere

sind malzreich, wohlschmeckend und bekömmlich. In Dippoldiswalde zu haben bei:

**C. W. Kästner, Bierhdlg., U. verw. Schulze, Bierhdlg.**

**S**ämtliche Waren zur **Weihnachtsbäckerei** empfiehlt in nur guter Qualität billigt **Otto Krönert, Schmiedeberg.**

**Ritterguts-Gärtnerei Naundorf**

offeriert billigt: **Aepfel, Kapuzchen, Spinat, Sellerie, Möhren, rote Salatrüben, Rettiche, Grünkohl u. a. m.**

**H**erren-Anzüge, **K**naben-Anzüge, **b**laue Anzüge empfiehlt billigt **Oberlausitzer Kleiderhalle, Schmiedeberg.**

**V**ersand zu **Fabrikpreisen** direkt an die Konsumenten

von **Kognak, Rum, Arak, Sekt, Frucht-Weinen, verschiedenen Likören etc.** Probefendungen schon von 3 Flaschen ab. Preisliste gratis und franco verlange man bei **E. L. Kempe, Niederlöbnitz** bei Dresden.

**G**asthof „zum Erbgericht“ **Borlas.** Nächsten Sonntag, den 9. Dezember, **Konzert** der berühmten und beliebten

## Rein-Gold-Sänger.

Erstklassige Herren-Gesellschaft. Ganz neues Elite-Programm. Die Frau Feldwebel. Eine Theaterprobe. 500000 M. oder: Der Doppelgänger. Größte Schlager der Saison. Neue Quartette, Ronquetts. U. a.: Hauptmann von Köpenick. — Anfang abends 8 Uhr. — Eintritt 50 Pfg. — Vorverkauf 40 Pfg. — Um recht zahlreichen Besuch bitten **Schleinitz und Franke.**

**N**ene vollkern. **Walnüsse,** 5 Pfund 120 Pfg., **Christbaumkonfekt, Christbaumschmuck, Christbaumkerzen** empfiehlt **Hermann Wenzel, Schmiedeberg.**

Überraschend große Auswahl! **Fahrradlager F. A. Richter, a. Markt.** Erstaunlich billige Preise!

**S**chmiede **Naundorf.** Sonnabend, den 8. Dezember, **Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet **A. Rühle.**

**G**asthof **Sadisdorf.** Einzugs-Schmaus. Sonntag, den 9. Dezember, zu meinem **Einzugschmaus starkbesetzte Ballmusik,** wozu alle werthe Gönner freundlichst einladet **P. Wünschmann.**

**Zu verkaufen:** Ein schönes **Reitzzeug,** ein neuer **Wagenteppich** von chinesischen Ziegen bei **Carl Fischer, Töpfergasse 224.**

## Hotel gold. Stern.

Sonntag, den 9. Dezember, **große Ballmusik** in meinem vollständig modern umgebauten Saal. Um zahlreichen Besuch bittet **Rich. Heinrich.**

**G**asthof **Niederfrauendorf.** Sonntag, den 9. ds. Mts., **Skat-Turnier,** Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **H. Handke.**

**H**enfers **Restaurant, Höckendorf.** Nächsten Sonntag, den 9. Dezember, **großes Bodbierfest.** Spezialität: Halenbraten und Bodwürstchen. — Humoristische Unterhaltung. Bodmützen gratis. — Hierzu erlauben sich einzuladen **Bruno Henker und Frau.**

**G**asthof **Hennersdorf.** Morgen Dienstag, den 11. Dezember a. c., **großes Konzert m. darauffolgendem Ball** von der gesamten Kapelle des Herrn Stadtmusikdir. **Ad. Jahn-Dippoldiswalde** Anfang 8 Uhr. (Gutgewähltes Programm.) Eintritt 40 Pfg. Vorverkaufskarten à 30 Pfg. sind im Konzertlokal zu haben. Es laden freundlichst ein **Otto Wäder und Ad. Jahn.**

**G**ewerbeverein. Nächsten **Sonntag,** den 9. Dezember, abends punkt 8 Uhr, im Saale des „Schützenhauses“: **Großer öffentlicher Vortragsabend** über den **„Simplontunnel“** (mit 90 Lichtbildern): Vortragender: Herr Dipl.-Ingenieur **H. Kalbus, Altona.** Eintritt für Nichtmitglieder **50 Pfg.,** Familienangehörige der Mitglieder **25 Pfg.,** für Mitglieder und deren Frauen frei. Zu zahlreichem Besuche ladet ein **der Vorstand.**

**B**ienenzüchterverein **Dippoldiswalde u. U.** Sonntag, den 9. Dezember, nachmittags 3 Uhr, soll im Bahnhofshotel ein **Vortrag über Bienenzüchtere** von Herrn Oberlehrer **Schmiedetnecht** stattfinden. Mitglieder, sowie Interessenten werden hierdurch ergebenst eingeladen. **D. V.**

**K**oloss-Floden. **R. Selbmann,** Badergasse und Bahnhofstraße 249. **Schmiedeberg Nr. 43 b.**

**N**iederer **Gasthof Seyde.** Sonntag, den 9. Dezember, **Haus-Kirmes und Skat-Turnier,** Anfang 5 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein **Paul Stiller.**

**J**ugendverein „**Eintracht**“ **Schönfeld und Umgegend.** Sonntag, den 9. Dezember, **Kränzchen** im hies. Erbgericht. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein **d. V.** Gäfte, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

**L**andwirtschaftl. Verein **Reinhardtsgrimmau. Umg.** Donnerstag, den 13. d. M., nachmittags **5 Uhr, Sitzung.** Tagesordnung: Verschiedene Eingänge. Referat: Fütterung der Schweine. — Änderung der Satzungen. Vorführung einer Spiritusglühlichtlampe. Um zahlreichen Erscheinen bittet **d. V.**

**T**heater in **Niederpöbel.** Sonnabend und Sonntag abends 8 Uhr, Sonntag nachmittags 3 Uhr: **Kinder-Vorstellung.** Sonntag, nach dem Theater: **starkbesetzte Ballmusik.** Um günstigen Besuch bitten **Jentzsch und Bille.**